

Eintrichtung des Stadtsamts bei Infektionskrankheiten in wärmer Weise der Ausbreitung vorbeugt werden kann.

Der Verband der Arbeitgeber im Baugewerbe in Danzig hat vorgestern mittags den Beschluß gefaßt, von Sonnabend ab alle ständige Arbeiter und Bauarbeiter von der Arbeit auszuschließen.

Wie die „Samoa Times“ mitteilt, haben England und Amerika, die nach dem Schiedspruch des Königs Oscar von Schweden die durch den letzten Krieg in Samoa verursachten Schäden zu ersetzen haben, je einen Vertreter ernannt, die das vorgelegte Material bezüglich der nochmaligen Prüfung unterziehen sollen.

Die Sozialdemokratie hat bekanntlich fast ebenso viel Kandidaturen aufgestellt, als es Wahlkreise im Deutschen Reich gibt. In 394 von 397 Kreisen sind sozialdemokratische Kandidaten angetreten.

Der Reichstag hat am 15. und 16. Juni in Gmunden im Schloß des Herzogs von Cumberland eine Familienversammlung der Mitglieder des herzoglichen Hauses stattfinden lassen.

Die Regierung hat den Parteien der Partei Kirchen unterlag, die alljährlich am Sonntag nach dem Fronleichnamstage stattfindende Prozession außerhalb der Kirche abzuhalten.

Die Kommission der Deputiertenkammer zur Prüfung der Anträge auf Revision des Konfessionsgesetzes und Trennung von Kirche und Staat hat am 16. Juni eine Resolution des Sozialisten Pöhlitz angenommen.

Der zur Prüfung der Genehmigung der Gesuche eingeleitete Ausschuss nahm nach längeren Ausführungen des Ministerpräsidenten die Bestimmung an, nach der jede ohne Genehmigung geführte Kongregation, auch jede Unterrichtsanstalt als ungesetzlich erklärt werden soll.

Italien. In Rom heißt es, der König werde keine Pariser Revue schon am 15. Juni von Macdonagh aus antreten; er werde aber von dem Generalen Prusan, Vanzo-Paola, dem Grafen Macdonagh und mehreren Hofwürdenträgern begleitet sein.

Die „Tribuna“ meldet, hat Galotti dem Ministerpräsidenten einen Brief geschrieben, in dem er sich über die parlamentarische Lage, wie sie durch die Abstimmung am Mittwoch gezeichnet ist, ausspricht und erklärt, er nehme keine Entlassung an.

Portugal. In Oporto, wo sich augenblicklich etwa 35000 Arbeiter im Ausnahmezustand befinden, haben die Verhältnisse sich sehr verbessert.

England. Lord Rosebery, der den Vorsitz der liberalen Liga führt, hielt bei dem Jahresfesten derselben eine Rede, in der er ausführte, es sei in der Politik innerhalb der letzten Wochen eine neue Lage geschaffen worden.

Bei dem vom Varriner Gewerbmuseum in Nürnberg veranstalteten Wettbewerb zur Erlangung künstlerischer Entwürfe zu Dolchschneidern gingen als Sieger hervor: Für Silberarbeiten: Die Württemberger: Karl Kunz, Otto Weigand, Karl Weimann, Richard Müller (Wien); für Silberarbeiten: Leo Wagnan in Baden-Baden; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen.

haben, eine engere Reichsanstalt zu schaffen. Das Reich sei auf dem Festhalten begründet und er sei davon überzeugt, daß irgendwelche Schusswille auf Rohrwaffen nicht von Dauer seien und nicht eine Festigung der Reichsanstalt herbeiführen könnten.

Der „Standard“ meldet aus Brüssel vom 11. Juni: Krüger, der bekanntlich gerundet in Ostpreußen weilt, erklärte, die Burenversammlungen, die vorher für den 20. Juni nach Delbrück (Südbrabant) einberufen habe, müßten als Beginn einer neuen Burenbewegung in Südafrika betrachtet werden.

Der diplomatische Agent Bulgariens und der bulgarische Sonderagent wurden nach dem Schiedspruch vom Sultan in Indien empfangen.

Amerika. Matos kehrt in Caracas bekannt machen, er gebe zu, daß die Revolution beendet ist, er erkenne Castro an und erblicke die Erlaubnis, nach Caracas zurückzukehren.

Alten. Der russische Kriegsminister ist in Tokio eingetroffen, wo er als Gast des Kaisers weilt.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute Hoffmanns Erzählungen zur Aufführung; im Königl. Schauspielhaus „Die verurteilten Glöckchen“.

Im Reichstheater können nur noch einige Aufführungen der Operette „Madame Scherr“ stattfinden, da demnächst auch Scherr's Operette „Die Geister“ durch das Ensemble des Berliner Central-Theaters zur Aufführung gelangen wird.

Im Central-Theater finden heute zwei Vorstellungen statt: nachmittags 3 1/2 Uhr in halben Preisen zum letztenmal „Der blinde Passagier“; abends 7 1/2 Uhr bei gewöhnlichen Preisen die Wiener Fosse „Er und seine Schwester“.

An der geistlichen Musikausführung des Dresdner Kreuzchorvereins, Freitag, den 19. d. M., nachmittags 7 1/2 Uhr in der Kreuzkirche ist auch ein Chor von 800 Schülern beteiligt, der aus den beiden Sängern und Schülerinnen der Schulkirche unserer Bürger- und Volksschulen gebildet wird.

Die Sonderausstellung von über 30 großen Oelbildern des Stuttgarter Akademieprofessors Carlos Grebe, die in dem Kaiserpalast in Karlsruhe, Kaiserstraße, eröffnet wurde, erzielte die Auszeichnung des Bundespräsidenten, Grafen von Helldorf.

Die Sonderausstellung von über 30 großen Oelbildern des Stuttgarter Akademieprofessors Carlos Grebe, die in dem Kaiserpalast in Karlsruhe, Kaiserstraße, eröffnet wurde, erzielte die Auszeichnung des Bundespräsidenten, Grafen von Helldorf.

Der namhafte Philosoph und Schriftsteller Dr. Julius Daboe in Dresden ist im Alter von fast 73 Jahren gestorben. Dr. Daboe, geboren 10. Oktober 1829 in Hamburg, verdankte seine wissenschaftliche Ausbildung den Universitäten zu Gießen und Leipzig, nahm darauf mehrere Jahre in Australien Aufenthalt.

Im Münchner Residenztheater fand die Dramatisierung von Tolstois „Unter der Eiche“ nur freundliche Aufnahme. Der Besatz galt zum größten Teile der vorzüglichen Darbietung.

Der frühere Strafrechtslehrer Prof. v. Seeger in Tübingen ist gestorben. In Würzburg starb der Universitätsprofessor Stuerzinger.

Bei dem vom Varriner Gewerbmuseum in Nürnberg veranstalteten Wettbewerb zur Erlangung künstlerischer Entwürfe zu Dolchschneidern gingen als Sieger hervor: Für Silberarbeiten: Die Württemberger: Karl Kunz, Otto Weigand, Karl Weimann, Richard Müller (Wien); für Silberarbeiten: Leo Wagnan in Baden-Baden; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen; für Stahl zum Aufhängen, Schärer, Jörcher, Wetz, Wetz und Solingen.

Eine angekündigte Aufführung des „Don Carlos“ bereitet die Direktion des Wiener Hofoper-Theaters für die nächste Spielzeit vor. In der Aufführung, die zwei Abende umfassen wird, soll Josef Kain die Titelrolle spielen.

Die 30 Konzerte-Veranstaltung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins in Basel wurde unter hiesiger Beteiligung mit einem überaus großen Erfolge eröffnet.

Der Direktor der New Yorker Metropolitan-Oper, Herr Conried, hat durch seinen Rechtsanwalt in Berliner Blättern erklärt, daß die Herren Burgkeller und van Rooy kontraktlich verpflichtet sind, die Partien des Baruffal beim „Amfortas“ darzustellen.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Der Umsturz in Serbien. Drahtberichte. Hofnachrichten. Wahlbewegung. Aus den Reichstagen Serbiens.

Bermischtes.

Ein neues Dorf im Osten Berlins ist in der Entfaltung begriffen, er führt den Namen Schönfeld und liegt in der Wollsdorfer Gemarkung, in der Nähe des Ortes Wilmersdorf.

Vom Milliardär Carnegie erzählt die „Revue de Paris“ einige interessante Anekdoten. Der Onkel Carnegies, der seine Kindheit in Schottland zubrachte, war ein eifriger Republikaner und bestrebt sich, seine Grundbesitze auch seinem Neffen anzuschließen.

Von dem amerikanischen Journalismus der gelben Art werden in einem dieser Tage erschienenen englischen Buche merkwürdige Dinge erzählt. Der Redakteur einer der größten New Yorker Tageszeitungen weigerte sich einmal, als er als Zeuge gefragt wurde, wie er seinen Lebensunterhalt verdiente, zu antworten, weil „er sich nicht selber zu beschuldigen brauche“.

Von dem amerikanischen Journalismus der gelben Art werden in einem dieser Tage erschienenen englischen Buche merkwürdige Dinge erzählt. Der Redakteur einer der größten New Yorker Tageszeitungen weigerte sich einmal, als er als Zeuge gefragt wurde, wie er seinen Lebensunterhalt verdiente, zu antworten, weil „er sich nicht selber zu beschuldigen brauche“.

Südafrikanische Decken zum Verpacken von Tabak. Bei der Revision einer Tabakfabrik in Goldboro, London, entdeckte ein ärztlicher Inspektor etwa 330 der berüchtigten Armeendecken aus Südafrika.

Die höchste Drucklast, welche bisher bei der Herstellung von Schokolade erzielt wurde, beträgt 10000 Pfund pro Quadratfuß.

Die höchste Drucklast, welche bisher bei der Herstellung von Schokolade erzielt wurde, beträgt 10000 Pfund pro Quadratfuß.

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 13. Juni 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with weather data for Europe on June 13, 8 AM. Columns include Station Name, Direction, Force, and other meteorological indicators.

Der höchste Druck lagert heute über der Westküste Irlands und Schottlands. Ein Minimum bildet sich im hohen Norden. Das Minimum lagert im Osten, jedoch erstreckt sich Teilbereiche auch über Südböhmen und Böhmen.

Witterung in Sachsen am 13. Juni.

Table with weather data for Saxony on June 13. Columns include Station, Temp., Wind, and other indicators.

Der 12. Juni verlief bei weichen Winden im allgemeinen heiter, trocken und unter ziemlich normaler Temperatur. Nur aus der Mitte des Tages wurde für den Morgen etwas Niederschlag gemeldet.

Dresden, 13. Juni. Barometer von Ostler Punkt Wiesengrund (norm. Ort. Höhe) 763,5 mm; Barometer von Ostler Punkt Wiesengrund (norm. Ort. Höhe) 763,5 mm; Barometer von Ostler Punkt Wiesengrund (norm. Ort. Höhe) 763,5 mm.

Wasserstand der Elbe und Mulde. Sudweis Brng. Barometer Punkt Wiesengrund Dresden 12. Juni - 8 + 12 + 1 - 51 - 47 - 160 13. Juni - 12 + 22 + 8 - 40 - 51 - 168

Wiege Altar Grab.

Die glückliche Geburt eines gesunden, fröhlichen Knaben... Otto Petzold und Frau geb. Hoyer.

Heute vormittag verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag im Sanatorium Grünna... Herr Max Klink.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss entließ mich heute vormittag der unerlöbliche Tod meinen lieben Freund und Sohn... Herr Arno Lehmann.

Gestern Nacht 1/12 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber, guter Gatte und Vater August Hermann Schleinitz.

Die zahlreichen herzlichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Selbstande unseres teuren Entschlafenen... Oskar Barth.

Für das ehrenvolle Geleit, die zahlreichen Blumen-spenden und die herzliche Teilnahme beim Selbstande unseres teuren Entschlafenen... Herr Privat Carl Reinknecht.

Nach langem, in Geduld ertragenem Leiden verschied sanft mein langjähriger Bekannter Herr Otto Müller. Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Sulima“ F. L. Wolff.

Verloren * Gefunden. Entlaufen schwarzer Pinscher auf den Namen „Fips“... Frack- und Gehrock-Verleih-Magazin.



Mann: Sag, liebes Brauchchen, Du siehst heute entzückend aus... Frau: Dies will ich Dir erklären, lieber Alfred.

Achtung auf Wallstr. 14! Aus Privatband guterhaltener Zweirad gesucht. Zeitungs-Makulatur.

Jalousien Reparaturen, Gurt und Schnüre werden billigst eingezogen... Unterrichts-Ankündigungen.

Rat, Hilfe b. Zahlungsstörung, Befuche, Orts-freizeit, Angelegenheit, Schlichter-vergleiche, Konkurs, Klagever-hinderungen...

Bei Zahlungsstörung und Konkursen erteilt Rat und Hilfe ein erfahre. Kaufmann und Bücher-Verleger.

Sicherheit. Kinderbelustigungen. Sicherheit. Kaspar-Theater. Sicherheit. Karussell. Gasthof Grossölsa bei Rabenau.

Albertschlöbchen Serkowik. Heute, sowie jeden Sonntag feines Länzchen mit Contre.

Weinstuben Moritzburger Strasse 20. Goldner Anker, Laubegast, Einbaltung der elektr. Straßenbahn.

Bergnügungsetablissement „Weltmühle“, Kemnitz-Dresden, empfiehlt seinen großartigen Naturpark mit allerlei Belustigung für Jung und Alt.

Münchener Löwenbräu. Größte Brauerei in München und ganz Deutschland. Original Pilsner.

Weinstuben Moritzburger Strasse 20. Angenehmer Aufenthalt. sucht Anschluss an eine bes. Familie mit Sohn.

Privat-Besprechungen. Rechtsschutzverein für Frauen. Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen.

Unterstützungs-Verein Dilettantia. General-Versammlung Sonnabend den 20. Juni 1903.

Dresdner Männergesangsverein. Heute Picknickpartie. Abmarsch früh 9 Uhr Ecke Heerstrasse-Marienallee.

Einladung. Sonntag den 21. Juni a. e. findet unter diesjähriges Sommerfest.

K. S. Militär-Verein „Saxonia“. Heute nachmittag von 4 Uhr an Grosses Sommerfest.

Kranken- und Begräbniskasse „Vertrauen“ E. H. zu Dresden. Sonnabend den 20. Juni a. e.

Unterstützungs-Verein Dilettantia. General-Versammlung Sonnabend den 20. Juni 1903.

Unterstützungs-Verein Dilettantia. General-Versammlung Sonnabend den 20. Juni 1903.

Sonntag den 14. Juni
nachmittags 2-8 Uhr

Grosses öffentliches Fest im Garten des Königl. japanischen Palais.

Zu Gunsten der Gedenkstätte „König Albert-Stein“ in
Wieslau, sowie der „König Albert-Jubiläum-Stiftung
Sächsischer Staatsbeamten“.

- Konzerte** der vollständigen Kapellen des R. S. & Inf.-
Reg. Nr. 107 aus Leipzig und des R. S. 1. Infanterie-Reg.
Nr. 17 aus Olitz. Dirigenten: Herr Stabskapellmeister
R. Wittich und Herr Königl. Musikdirektor O. Linke.
- Chorgesänge** des Gesangsvereins der Staatsbahn-
Beamten in Dresden. Leitung: Herr Max Junger.
- „Sommerfeier“**, Festaufführung mit Musik, Gesang und
Tänzen von über 20 Angehörigen der Damen- und
Kinder-Abteilung des Turnvereins für Neu- und Anton-
stadt, Dresden.
- Italienische Strassensänger**, scherzhafte Improvi-
sation. — **Gabenverlosung**. — **Wettfahrten**.
Lotterie. — **Festkostarten**. — **Erfrischung**.
stätten aller Art. — **Amerikan bar**. — **Musik**
etc. etc.

Eintritt an den Kassen des Festplatzes 1 Mk.
Der Festausschuss.

Ministerialdirektor Geheimrat **H. Grell**, **M. Pfeiffer**,
Dr. **Wanitz**,
Ehren-Vorsitzende.



Deutsche Städte-Ausstellung 1903 in Dresden.

Geöffnet von vormittags 9 bis nachts 12 Uhr.

Heute 3 grosse Konzerte,

von vorm. 11 Uhr bis 12 Uhr und
von 4 Uhr nachmittags bis 7 1/2 Uhr abends.

Letztes Auftreten des **Philharmonischen
Römischen Blas-Orchesters „Rossini“**,
Direktion: **Maestro Giuseppe Ferrari**.

Abends **brillante Lichteffekte** (elektrische Farbenlicht-
fontäne, deutsche Burgen, Teichbeleuchtung usw.).
Eintrittspreise: Erwachsene 1 Mk., Kinder unter 10 Jahren
50 Pf., von abends 7 Uhr ab Erwachsene 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Montag den 15. Juni: **Grosses Konzert** von
10 1/2 Uhr nachm. bis 12 1/2 Uhr abends, ausgeführt von der Kapelle
des Königl. Sächs. Garderegiments. Von abends
7 1/2 Uhr ab unter Mitwirkung des **Verbands Dresdner Chor-
gesangsvereine**.

Grosse Wirtschaft

im Königl. Grossen Garten.

Täglich Konzert.

Heute Sonntag

Grosses Konzert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Morgen Montag **Grosses Konzert**.

Nachachtungsvoll **H. Müller**.



oologischer Garten.

Heute und bis auf weiteres täglich
nachm. 4 1/2 und 6 Uhr
(Sonntags auch vorm. 12 Uhr)

Auftreten des berühmten **Dresseurs
und Dompteurs**

Harry Rochez

mit seiner Original-Tiergruppe: **Korsikanische
Zwergponies** und eine **Hunde-Mente**.

Eintrittspreise unverändert. Sitzplätze 10 Pf. die Person.

Heute Sonntag den 14. Juni
von nachmittags 5 Uhr ab

Grosses Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. Leib- Gren.-
Reg. Nr. 100 „König Georg“.

Eintrittspreise Erwachsene 50 Pf., Kinder 10 Pf.
Die Direktion.

Westenschlösschen

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Gr. Garten-Konzert.

von 5 Uhr an **große Militär-Blasmusik**.

Jeden Montag von 8 Uhr an **Feiner Ball**.

Tanzverein von 8-11 Uhr.

Bergkeller.

Heute

Gr. Militär-Konzert

Direktion: **W. Baum**.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Von 7 Uhr ab **Grosser Ball**.

Nachachtungsvoll **Edm. Dreher**.

Dresdner Lehrergesangsverein.

Freitag, den 19. Juni, nachmittags 1/2 6 Uhr, in der Frauenkirche:

Grosse geistliche Musik-Aufführung

zum Besten des

Vereins für Gründung von Kinderheilstätten an der Nordsee.

Leitung: Herr **Friedrich Brandes**.

Mitwirkende: Frau Kammerlingin **Marie Wittich**, Herr Organist **Janssen**, der **Chor der evangel.
Hofkirche** (Leitung Herr Hofkantor **Knab**), **800 Schüler** (Leitung: Herr Kantor **Römhild**) und
die **Gewerbehauskapelle**.

Eintrittskarten zu 1-4 M. bei **Bies** (Kaufhaus), **Bräuer** (Neustadt) und in der Verkaufsstelle
der Herren **Gebrüder Pfund**, am Neumarkt.

„Alte Stadt“

Ferdinand- und Stravestrasse.

Grösste Sehenswürdigkeit I. Ranges.

Heute 3 Konzerte,

Anfang 11, 4 und 8 Uhr.

Großer Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte.

Nachachtungsvoll **Wilhelm Heinze**.

Wiener Garten.

Heute Sonntag von 11-1 Uhr u. 4-11 Uhr, und täglich 7 Uhr
bei ungünst. Wetter im Saale.

Grosses Konzert

der **Dresdner Solisten-Kapelle**, Dir. **Alfred Hülsen**.

Eintrittspreise: Erwachsene 20 Pf., Besondere 10 Pf.

Grosser Mittagstisch. Diners u. 12-3 Uhr u. 1 Mk. an.

Reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.

In der originell eingerichteten

Alt-Oberbayerischen Gebirgs-Schänke
von 11-1 Uhr und 4-11 Uhr **Frei-Konzert** des fideles
Instrumental-Ensembles „**Lustige Brüder**“.
H. Causler.

Zirkus Alb. Schumann,

Dresden-Löbtau.

Sonntag, den 14. Juni: **Letzter Sonntag**.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

2 große außerordentliche Gala-Vorstellungen 2.

In beiden Vorstellungen: gleich reichhaltiges, abwechslungs-
reiches Programm. Auftreten der neu engagierten Spezialitäten, sämtl.
Clowns und Akquante, sowie **Vorführung der anerkannt un-
erreicht dastehenden Original-Dressuren des Direktors Alb.
Schumann**.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise
(abends jedoch volle Preise). Abends zum Schluss:
Der Schoner der Sagan. **Allabendlich stürmischer Beifall**.
Die größte **Pracht-Ansichtungs- u. Wasser-Pantomime**
der Gegenwart.

Die lustigen Heidelberger.

Spezialität hier noch nicht geübene Licht- und Wasser-Effekte.
ca. 400 Mitwirkende, 100 Sänger, 2 Musikkorps.

Samtliche neuen Einlagen.

Montag, den 15. d. Mts., abends präzis 8 Uhr
Extra-Gala-Vorstellung und **Die lustigen Heidelberger**.
Albert Schumann,
Königl. Preussischer Kommissionsrat.



Sonntag den 14. Juni 1903 findet in dem 2 1/2 Tausend
Personen fassenden **Stablonen-Feldschlösschen**, Dresden,
Chemnitz-Strasse 6 (Haltestelle der Straßenbahn Völzsch-Plauen),
bei jeder Witterung ein **grosses öffentliches**

Wiener Prater-Sommerfest

hat. Zur Unterhaltung und Belustigung wird geboten: **Konzert,
Tanz, Gesang, Kinder-Lambion-Umzüge, Vogel- und
Schwebenschießen, Jokus- und Ringelreiten, Rasperi-
theater, Niesen-Fernrohr, Lotterie, Würfelspiele, Bänfel-
sänger, Aquarelle, Wiener Würfel- u. Würfelspieler usw.**

Eintritt auch ohne Karte.

Entree 20 Pf. an der Kasse. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

(Der event. Kleinverkauf ist für die Krankenkasse bestimmt.)

Die **Veranstaltung**.

NB. Die im Feldschlösschen beliebten **Tanzmarken**, 10 Stück
50 Pf., werden auch an diesem Tage ausgegeben.

Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag

Grosses Extra-Militär-Konzert.

Eintritt frei. Programm 10 Pf. Anfang 4 Uhr.

Nachachtungsvoll **Gerhard Hoffmeister**.

Sächsl. Kunstausstellung Brühlsche Terrasse

Täglich geöffnet
von 9-7 Uhr.
Eintrittspreis 1 Mk. Dauerkarte 3 Mk. Anschließkarte 2 Mk.

Simplex- Konzerte

in den Geschäftsräumen der
Simplex-Generalvertretung,
Seestrasse 1, I.

unter solistischer Gesangsmithilfe.
Vorführung des neuesten

Mignon-Simplex

Montag, 15. Juni, nachmittags 8 Uhr.

Eintritt frei gegen vorherige Entnahme von Karten.

Variété Königshof.

Grösstes elegantes Sommertheater der Residenz,
Dresden-Strehlen. Dir. **Ed. Schwarz**.
Nur noch wenige Tage 8 Uhr abends
Das grosse Juni-Programm.

Ueberkneipe mit Ueber-Museum

Wildraffer Strasse 25. Originelles, lebendiges
Restaurant. Einzig in seiner Art.

Hotel u. Grand Restaurant „Drei Raben“

Dienstag den 16. d. M. im herrlichen Garten
Grosses Extra-Militär-Konzert.

Hotel Strassburger Hof,

Lichtenhainer Bier-Palast
an der Frauenkirche 20.

gr. humorist. Zauber-Vorstellung

oder
ein Ausflug in das Reich der Zauberwelt,

ausgeführt von dem beliebtesten **Carlo-Callway**, unter anderem
„Die Enthüllung des Blumen-Mediums Anna Rothe“.

P. P. Frische Ankunft einer Sendung Lichtenhainer,
das doch bekanntlich das beste Getränk jetziger Jahres-
zeit ist. Nachachtungsvoll: **K. Kühn**.

Neues Moorbad Schmeckwitz

bei Kamenz in Sachsen,
reisend gelegen inmitten herrlicher Waldungen,
empfiehlt seine

Moor-, Schwefel- und kohlensäuren Bäder.

Sehr wirksam bei
**Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hämorrhoidal-
Frauen- und Nervenleiden**.

Prospecte frei durch **Beisler Edm. Hager, Schmeckwitz**
und **Dr. Löbtau**, Poststrasse 16.

Beantwortl. Redakteur: **Armin Bendorf** in Dresden. — Verleger und
Drucker: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 16.

Ein Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 46 Seiten incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Dieser eine Sonderbeilage für Dresden-Neustadt betr. Flugblatt
der vereinigten Ordnungsparteien des 4. Reichstagswahlkreises.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

namen also 1244 900 Mk. Dazu kommen noch 60% in 4% Obligationen mit 891 600 Mk.

Berlin, 13. Juni. (Bischof-Zel.) Die Berliner Handelsgesellschaft ist von der neuen irischen Regierung angegriffen worden, die Auszahlung der kommenden 1. Juli fälligen irischen Coupons schon jetzt anzuhalten.

Union, Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie in Dortmund. Das Werk hat bekanntlich im ersten halben Jahre einen Ueberflus von 1200000 Mk. erzielt. Da im zweiten halben die Umsätze im allgemeinen nicht schlechter gegangen, die Werte vielmehr in allen ihren Betrieben gut beschaffen gewesen sind, so wird der Ueberflus für diesen Zeitraum nicht geringer veranschlagt.

Willelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungsgesellschaft. In der am 12. d. Mts. abgeschlossenen Generalversammlung wurde der vorliegende Rechnungsabschluss, welcher nach Bezahlung des Zinsrückens für den Vermögensverwaltung um 1900 000 mit einem Ueberflusse von 2425 227 abgibt, genehmigt.

Berliner Kaiserhof, neu erbaut, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, komfortabelster Aufenthalt und bequemste Verbindungen nach dem Norden. Zimmer von 3 Mk. an. Direction Conrad Jäger.

Dittersbach, Abhülftlicher Luftkurort. Paradiesisch schön, inmitten einer herrlichen Landschaft gelegen. Für Kur- und Erholungsgebiete als Sommeraufenthalt, bes. geeignet und empfohlen.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz, Station Kötzschenbroda bei Dresden. Physikalisch-diätetische Behandlung: Diäteten, Wasserheilverfahren, Massage, Luft-, Sonnen- und elektr. Lichtbäder mit Bestrahlung meist. Abt. ärztliche, elektr. Wechselstrombäder für Herzkrankte u. Prostata frei. 2 Kurorte. Oberarzt: Dr. med. G. Beyer, früher. Witzschjanz. Dr. Lahmanns. In Dresden: Wozsienkowskystr. 7.

Von Dienstag den 16. d. Mts. vorantalten wir einen Ausverkauf der in der Auslage beschädigten Sachen, speziell Steppdecken, Daunendecken, Kissen, Betten etc.

Uebernahme-Anzeige. Hierdurch zeige ich einem B. B. Publikum von Dresden, insbesondere der Altstadt, ganz ergebenst an, daß ich das Wein-Restaurant „Zum Römer“ Dresden-N., König Albert-Str. 33 übernehme habe.

Noch nicht dagewesen!! Unsere echte Dabek-Zigarette, vorzügliche Qualität, berühmte Marke, keine Couponware, liefern wir von jetzt ab bei direkter Bestellung mit 12 Mk. pro 1000 Stück franko gegen Nachnahme.

Aerztliche Personal-Nachrichten. Dr. med. Ranft von der Reise zurück. Dr. Alexander Villers von der Reise zurück. Lüttichaustrasse 7, I. Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend nachmittags 3-5 Uhr, Mittwoch vorm. 9-11 Uhr.

Poliklinik für Zahn- u. Mundkranke von Dr. med. Breitbach, Waisenhausstrasse 4, täglich geöffnet.

F. deutsche und englische Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe. Größte Auswahl, beste Qualität, billigste feste Preise. Otto Zschoche, Tuchhandlung, Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz, Station Kötzschenbroda bei Dresden. Physikalisch-diätetische Behandlung: Diäteten, Wasserheilverfahren, Massage, Luft-, Sonnen- und elektr. Lichtbäder mit Bestrahlung meist. Abt. ärztliche, elektr. Wechselstrombäder für Herzkrankte u. Prostata frei. 2 Kurorte. Oberarzt: Dr. med. G. Beyer, früher. Witzschjanz. Dr. Lahmanns. In Dresden: Wozsienkowskystr. 7.

Uebernahme-Anzeige. Hierdurch zeige ich einem B. B. Publikum von Dresden, insbesondere der Altstadt, ganz ergebenst an, daß ich das Wein-Restaurant „Zum Römer“ Dresden-N., König Albert-Str. 33 übernehme habe.

Noch nicht dagewesen!! Unsere echte Dabek-Zigarette, vorzügliche Qualität, berühmte Marke, keine Couponware, liefern wir von jetzt ab bei direkter Bestellung mit 12 Mk. pro 1000 Stück franko gegen Nachnahme.

Tabak- und Zigaretten-Fabrik „Doxato“ Götze & Co., Dresden.

Pädiatrik. Was Händchen nicht lernt, lernt Hand nimmermehr. Dies Sprichwort kennzeichnet treffend das Verhältnis in der Erziehung der Körperlichen und geistigen Entwicklung; man verlangt, daß Kindern und Jungs auch geistig zurückbleiben, wenn sich ihre körperliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren nicht harmonisch gestaltet.

Ländl. Ferienpflege geg. Bezahlung. Der Gemeinnützige Verein beabsichtigt, auch in diesem Sommer ländliche Ferienpflegen gegen Bezahlung, im übrigen aber durchaus nach Art seiner Ferienkolonien einzurichten, um dem oft geshätzten Wünsche von Eltern zu entsprechen, welche ihren schulpflichtigen Kindern die Wohlthat eines Landaufenthaltes gewähren möchten, dabei aber weder die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch nehmen wollen, noch Mittel und Zeit haben, um sie in Pensionen unterzubringen oder selbst begleiten zu können.

Frauen d. 4. u. 5. Reichstagswahlkreises! Das Wohl und Wehe des Vaterlandes hängt nicht allein von den wahlberechtigten Männern ab, auch die deutschen Frauen, welche doch die Lasten und Mühen schlechter Zeiten mit tragen müssen, Sie sollen nicht abseits stehen, denn bereits am 15. Juni beginnt mein großer Sommer-Ausverkauf, wodurch sich alle durch das ihnen vorenthalts Stimmrecht entschädigen können, denn wenn der Mann einen wählt, so wählt die Frau einen neuen Hut oder wenigstens eine neue Blume oder eine neue Feder auf dem alten.

10000 Straussfedern - eine Waffe, wie sie noch nicht offeriert wurde. Es kosten keine Federn nur 5 Bfg., 20, 30, 50 Bfg., 1 Mk. u. 2 Mk.; echte lange Federn à Stück nur 2, 3, 4, 5 Bfg., ganz extra lange u. breite Federn 8, 10, 12 Bfg. Feiner: Wolle, Wollha, Kopfen, Ricke, Erdbeer-, Wollhaufen, kleine Wanken auf Rinderhüte kosten 5 Bfg. Ein Volle Federbusch ganz unentbehrlich bei heißen Abenden, à Stück 4, 8, 10, 12 Bfg. Ein Volle Fächerpalmen à Stück 50 Bfg., 1 u. 2 Mk. Ein Volle Krepppapier mit 8 Blumen, Rolle 2-3 m lang, à Rolle 25 Bfg. Die Preise werden gewöhnl. ganz gleich welcher

Zur Wahl empfohlen als Gelegenheitskäufe unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit: 50 Handcameras 6/9, für Zeit u. Num., früher 20, jetzt 12, 20, 25 Handcameras 9/12, für Zeit u. Num., früher 25, jetzt 11, 20, 25 Handcameras 9/12, für Zeit u. Num., früher 25, jetzt 11, 20, 25 Handcameras für Stativ und Handaufnahme, buchsein. Objektiv, Veransch. u. c., früher 20, jetzt 12, 20, 25. 10 Stativcameras 9/12 (Mod. 1888), langer Auszug, mit Veransch. Objektiv, Stativ, früher 20, jetzt 11, 20, 25. 10 Stativcameras 13/18, Aufbaum. poliert, 3 Doppelklappen, früher 20, jetzt 12, 20, 25. 10 Stativcameras 13/18, hoch. Ausf., früher 20, jetzt 12, 20, 25. 10 Stativcameras 18/24, bed. gelblich, früher 20, jetzt 12, 20, 25. ebenso 24/30 Kamera, Stativ und alle Arten Schaßfahnen zu bill. Preisen. Versand nach auswärts prompt. Umtausch gestattet. Waren-Vermittl.-Vereinigung der phototechn. Industrie, Dresden, Geymoe Str. 3, I. Telefon Amt I, Nr. 8991.

Geheime Leiden, Auskässe, Garkleiden, Weichwäre, Schwäche u. c. (27 Jhr. Erfabr.) behandelt G. Gassanly, Dresden, Ringelstraße Nr. 47, v. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. v. 9-3 (16 S. beim verstor. Dr. med. Blau istia genen.)

Geheime Leiden, Selbst u. Folgen, selbst verast. Kasse Auskässe, Weichwäre, Schwäche u. c. (27 Jhr. Erfabr.) behandelt G. Gassanly, Dresden, Ringelstraße Nr. 47, v. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. v. 9-3 (16 S. beim verstor. Dr. med. Blau istia genen.)

Geheime Leiden, Selbst u. Folgen, selbst verast. Kasse Auskässe, Weichwäre, Schwäche u. c. (27 Jhr. Erfabr.) behandelt G. Gassanly, Dresden, Ringelstraße Nr. 47, v. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. v. 9-3 (16 S. beim verstor. Dr. med. Blau istia genen.)

Geheime Leiden, Selbst u. Folgen, selbst verast. Kasse Auskässe, Weichwäre, Schwäche u. c. (27 Jhr. Erfabr.) behandelt G. Gassanly, Dresden, Ringelstraße Nr. 47, v. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. v. 9-3 (16 S. beim verstor. Dr. med. Blau istia genen.)

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Dresdner Bank

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservofond: 34 Millionen Mark.

DRESDEN, König Johann-Strasse 3.
II. Depositenkasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim,
Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S.,
London.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Geldsorten.
Einzahlung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Darlehen gegen börsengängige Werthpapiere.
Aufbewahrung bez. Verwaltung öffener und geschlossener Dépôts.
Auszahlung von Checks, Tratten, Reise-Creditbriefen.
Auszahlungen an auswärtigen sowie überseeischen Plätzen.
Vermietung von Safes (eiserner Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers).
Conto-Corrent- und Check-Verkehr etc. etc.

Unsere Depositen-Kassen vergüten zur Zeit für Baar-Einlagen gegen Buch

	ohne Kündigungsfrist	1 1/2 % Zinsen	für's Jahr spesenfrei.
mit einmonatiger	"	1 3/4 % "	
mit dreimonatiger	"	2 % "	
mit sechsmonatiger	"	2 1/4 % "	

Ueber Einlagen kann auch per Check verfügt werden.

Gedruckte Bestimmungen an sämtlichen Kassen erhältlich.

Vertinat vom 1. Beibularenregiment bilden einen abenteuerlichen Roman. Vertinat ist 32 Jahre alt und in Bistullen als Sohn achtbarer Eltern geboren. Ursprünglich zum Lehrberufe bestimmt, bezog er eine oösterreichische Präparandenanstalt. Infolge seines Leichtsinns entlegte er bald, gab den Lehrberuf auf und trat 1890 in das erste Beibularenregiment in Banská ein. Hier befeuerte er, nachdem er eine Reihe von Vorstrafen erlitten, und ging nach Holland und Belgien, von wo er nach längerer Zeit freiwillig zurückkehrte und nach Verbüßung seiner Strafe weiter diente. Man befeuerte er zum zweiten Male und gelangte nach wunderbarer abenteuerlichen Fahrten in die französische Fremdenlegation nach Algier. Als er es dort nicht mehr ertragen konnte, befeuerte er auch dort, und die wohlthätige Flucht gelang. Er landete schließlich in Italien, von wo er wieder nach Deutschland zurückkehrte und sich den Behörden selbst stellte. Nach Verbüßung einer mehrjährigen Strafe wurde er in das Regiment wieder eingereiht und brachte es endlich 1900, nachdem er genau zehn Jahre vorher zum ersten Male eingetreten war, soweit, daß er nur noch neun Monate zu dienen hatte. Da befeuerte er zum dritten Male. Auf seiner dritten Nacht wandte er sich nach den Balkanländern, Serbien, Bulgarien und war dort alles Mögliche: Hausdiener, Portier, Lehrer, Prediger, Stallmeister etc. Da er aber nirgends dauernd bleiben konnte, wandte er sich über Ungarn nach Deutschland und wurde an der Grenze angehalten. Das Gericht hat den Angeklagten zu der geringsten zulässigen Strafe, fünf Jahre und einen Monat Zuchthaus und Ausschluss aus dem Heere verurteilt, wies ihn aber darauf hin, daß er ein Gnadengesuch einreichen könne, zu dem sich das Gericht äußern werde.

Der Gewinn des vor zwei Jahren in die Kollekte des (Schleien) gefallenen großen Loos im Betrage von 500 000 Mark der Preussischen Staats-Lotterie ist nicht erhoben worden und der Lotterielose verfallen. Ueber die Verion des glücklichen Gewinners entfallen die verschiedenartigen Vermutungen. Daß das Gewinnlos in der Kollekte gespielt wurde, stand außer allem Zweifel. Wie sich nun jetzt nach dem Tode des Vetter Kollekteurs, Kaufmanns Viehschind, herausstellte, hat die vierte Klasse des betreffenden Loos selbst eingelöst. Denn das Los war verkauft und die vorhergehenden Klassen auch bereits bezahlt worden, aber der betreffende bisherige Losinhaber hatte die Einlösung der Schlussklasse wohl nur übersehen und diese Klasse nicht bezahlt. Der ursprüngliche Losinhaber hat sich auch später nicht gemeldet, und da den Kollekteuren damals die Beteiligung am Spiel in der eigenen Kollekte verboten war, mußte der Gewinn verfallen. In entgegenkommender Weise aber ist seinerzeit dem Kollekteur wenigstens die Gewinnantenne von der Lotteriedirektion gewährt worden. Das betreffende Los wurde bei der Nachlageregulierung von den Eiben vorgefunden, die ob der funderbaren Laune Fortuna nicht wenig enttäuscht gewesen sein sollen.

Haarwuchs wie Enthaarungsmittel nehmen im Ansehung unserer Zeitungen unter den kosmetischen Mitteln einen nicht kleinen Raum ein, und gar mancher Kosmetikmag aus Leichtgläubigkeit an die wunderkräftigen Oele und Salben auch schon seinen Beutel fahl gemacht haben. Um bei einem alten handhchriftlichen Arzneibuche ein Rezept mitgeteilt, welches das schmerzliche Nichts für Vollstunde veröffentlicht, und das genau ebensolche helfen wird wie alle anderen, vielleicht aber den Vorrang hat, billiger und dazu phantastischer zu sein. Man nehme Eidechsenöl, so viel bis genug ist, schmiere damit den kahlen Ort morgens und abends, da du willst Haare haben, so werden dieselben bald viel Haare wachsen und nicht bald ausfallen. Dies wunderkräftige Oel gewinnt man auf die Art, daß man Eidechsen oder Frösche nimmt, ihnen die Köpfe und Schwänze abschneidet, sie in einem Backofen dörret und zu Pulver stößt und darunter Eidechsenmilch. Aber auch für den, dem am falschen Orte Haar sproßt, weiß der alte Dr. Eisenhart Rat. Der soll junge Schwälben zu Pulver hinnen, Eidechsen und ein wenig Essig dazwischen mischen und das Ganze destillieren; das hilft unfehlbar. Aber das Buch bleibt bei so einfachen Sachen nicht stehen. Es leitet z. B. auch ein Mittel, wie man beliebig, ohne trinken zu werden, über den Durst trinken darf. „Rein großer Trinker mag trinken werden, der von Epheu oder Zedangelbeeren einen Kranz auf dem Haupte hat. Item ein Amethyst am Halse getragen dient auch davor. Oder Schwälben zu Pulver gebracht, mit Wein und Kirchen zuvor getrunken.“ Für den auch, der lange nach bleiben will, weiß das Buch ein Mittel, das besser als kalter schwarzer Kaffee und das Dineinfieden der Füße in kaltes Wasser wirkt. Man trage eine Fiebermans heimlich bei sich oder lange Frösche, ehe die Sonne aufgeht, steche ihnen die Augen aus, lasse sie also blind wieder ins Wasser springen. Diese Augen, wenn man sie mit Fenchel von einer Nachtigallen in einer Dürchhaut anhängt, so vertreibt es den Schlaf und macht wachere Leute. Wie das Buch Mittel dagegen weiß, daß einen der Hund anheule, dafür, daß man unsichtbar werde, wie man Katten und Mäuse töte, daß das Kraut nicht brandig werde, so lehrte es sogar auch die Kunst, den Krebs in sechs Stunden zu töten. Nimm eine große Kröte und 4 Lot Schwefel, tue alles zusammen in einen neuen Salen Topf, vermachs wohl mit einer Stütze, setze es zu einem hellen Kohlenfeuer, laß zu Pulver werden, sie es dazwischen, so tötest du ihn.“

Eine Reformtracht für die Männer ist ohne Zweifel ein wichtiges Bedürfnis, als eine mit den Regeln der Hygiene und der Aesthetik im Einklang stehende Aenderung des Frauenkleides. Das führt der Mittelalterer sehr merklich an eigenen Leibe besonders zur schönen Sommerzeit. Die Modetorheiten der Frauen mögen noch so wunderliche Blüten getrieben haben, in einer Beziehung sind sie für die Männer unbedingt nachahmenswert, nämlich in der leichten, luftigen und dünnen hellen Kleidung, die unsere Damen mit so großem Reiz und wirklich schöner Gestalt im Sommer zu tragen wissen. Der Mann dagegen hält sich für verpflichtet, selbst bei 30 Grad Celsius im Schatten in gestärktem Oberhemde, schwarzem Rock, Pantalons und Handschuhen oder im Waffentod mit Epauletten Besuche zu machen. Solche Kleidung sollte nun im Sommer ganz verpönt sein: hell, leicht und luftig sei auch das Kleid des Mannes, steifer Kragen und Manschetten sind eine Last, und wenn auch endlich das kaltenreiche, ungefärbte Oberhemd allgemeine Anerkennung gefunden hat, so muß der törichte, gesellschaftliche Zwang in der Sommerkleidung doch noch weiter zurückweichen. Warum sind leinere Doien und Röcke, die früher selbst der Modenart nicht verschmähte, in der Gegenwart verboten? Warum muß unter dem Rock noch eine Weste die Verunstaltung des Schweißes hindern? Weiß müßte also auch bei den Männern die Farbe des Sommers, und wackbares englisches Tuch oder Trillich der Stoff sein, der zum Anzug gewählt wird. Einen Uebergang nach dieser Richtung scheinen ja die hellen Strand- und Tennis-Anzüge schon anzudeuten; doch herrscht auch bei ihnen noch sehr mit Unrecht der Wollstoff vor. Zudem trägt man sie meistens nur zu dem bestimmten Zweck, während sie gerade in den heißen Straßen und Häfen der Großstadt an ihrem rechten Orte wären. Immerhin trifft man doch von Jahr zu Jahr mehr läinere Männer, die das Strandkostüm benutzen, und so ist zu hoffen, daß die so notwendige Reform der Herrenmoden sich im engen Anchluss an die Sportkleidung Bahn drehen wird. Sehr langsam wird es ja damit gehen, und ehe die neue Tracht gesellschaftsfähig ist, werden wir armen Männer wohl noch manden Schweißtropfen verlieren.

Ein großer Bankdiebstahl wurde in Amsterdam auf der „Amsterdamsche Vaan“ verübt. Der Kassendote eines anderen Bankinstituts hatte dort Effekten im Betrage von 40 000 Gulden abgeliefert, die sich in einem verriegelten Sack befanden. Dem Kassendoten hatte man der Sicherheit wegen nach einem Angekellten mitgegeben, aber dieser war, ebenso wie jener, an einem besonderen Loket, um Geld in Empfang zu nehmen, beschäftigt, während welcher Zeit der Kassendote den Sack neben sich liegen hatte. Als er diesen übergab, zeigte es sich, daß er alle Belegungen enthielt, sonst aber dem echten Sack äußerlich ganz ähnlich sah. Von dem Diebe oder den Dieben fehlt bis jetzt jede Spur, zwei Stunden später waren sämtliche Banken und Bankiers mit den Nummern der gestohlenen Effekten bekannt, die indessen in Amsterdam schwer veräußert sein dürften, da sie Zertifikate amerikanischer Eisenbahn sind, es sei denn, daß sie den Weg nach London finden, wo eine Firma besteht, die alle gestohlenen Wertpapiere kauft, diese ruhig 6 bis 6 Jahre liegen läßt und sie dann, wenn über den Diebstahl schon Groß gewachsen ist, ruhig irgendwo an den Mann bringt.

Wie aus Randerstey gemeldet wird, ist ein Student aus Bern (Gon v. Steiger, bei einer Tour auf das 3711 Meter hohe Balmhorn abgestürzt. Er hatte diese Tour, die überaus lohnend und eigentlich gefährlos ist, schon wiederholt gemacht. Offenbar wurde er beim Abstieg von einem Unwetter überfallen; er stürzte in einen mehrere hundert Meter tiefen Abgrund und war sofort tot.

Zerlegung siehe nächste Seite.

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. * Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Privatresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

Lebens-Versicherung.

Victoria zu Berlin.

Versicherungsbestand: Eine Milliarde Mark.
Gesamtvermögen: M. 370 Millionen.

Gewinn-Reserven für die Versicherten
M. 54,062,055.
Prämien- und Zinsen-Einnahme in 1901
M. 78,375,901.

Die „Victoria“ ist die größte Deutsche Versicherungs-Gesellschaft, sie hat die praktischsten Versicherungsformen und die liberalsten Bedingungen.

Pro 1901 erhalten die Versicherten
M. 15,315,557
Ueberschuss als Dividende.

Volks-Versicherung.

Waldpark-Sanatorium Dresden-Blasewitz

Magen-Darm- und Stoffwechs.-Stör. (Zuckerkr., Gicht, Fettleib., Abmag., Blutzuckr., Dr. Fischer (Bes.) Special-arzt f. Magen-Darm- u. Stoffw.-Kr.)
Nervenleiden (Goldstokr. ausg.)
Frauenkrankh. (Dr. Albert, Frauenarzt, Dr. Haenel, Nervenarzt.)
sow. Erhol.-Bedürft. u. Rekonval. Schöne ruh. Lage. Somm. u. Wint. All. Komfort. El. Licht, Zentralheiz. Ausg. and. Nahrungsmittel. (deren Benutzung auch Nichtkuranten gestattet.) für 1. Hydrother. (alle Arten von Bädern, röm.-ir. Bäd., Dampf-, Packungen, Douchen, Abreib., etc.) 2. mediz. Bäder (Moor, Sand, Kohlensä., Stahl, Sool, Schwefel, Kiefernad.) 3. Massage u. Gymnast. (spez. Gangstörungen n. Frenkel) 4. Inhal.-Ther. (Waldenburger-App.) 5. Elektrother. (Galv., Farad., Frankl., elektr. Bad.) 6. Elektromagn. Ther. (Syst. Konrad), elektr. Vibrations-massageapp. v. Dr. Boer, Elektrothermapp. v. Dr. Lindemann (elektr. Licht- und isok. elektrische Heilsubstanzbäder. Prospekte durch Oberin.)

Zahn-Arzt Hendrich

Amerikan. Dentist
Spezialist für schmerzl. Zahnziehen in Betäubung.
Sprechst. 9-5. 9 Stravestr. 9. Sonntags: 10-12.
Künstl. Zähne ohne Gummenslatte, naturgetreu, idealster Zahnerfolg!

Amerikanische Kronen- u. Brückenarbeiten
Kunstvolle Porzellan- und Goldfüllungen.

Gut erhaltene
Brauerei-Inventarien,

Maltsch- und Mänterbottiche, Brauplannen, Rührschiffe, Pumpen, Dampfmaschinen u. -Kessel, Gähmaschinen, Hebevorrie, Filter, Kühlapparate, Mals- und Weizenpumpmaschinen, Raff- und Filandewagen, Lagerfässer, Bottiche, Transportfässer, Malschinen, Apparate in jeder Größe zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen haben abzugeben Brauereimaschinenhandlung, Berlin, Alexanderstr. Nr. 11 a.

Neu eröffnet!

Altstädter Poliklinik für Zahnkranke

Spr. 9-1 u. 3-6 Uhr. Serre-Str. 12 Unter Leitung
Sonnt. 10-12 Uhr. approb. Zahnärzte

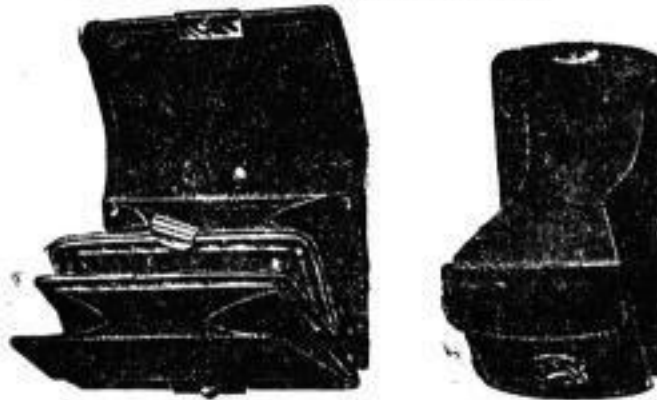
Nach dem Muster der Universitäts-Kliniken eingerichtet.

Kostenlose Behandlung Unbemittelter.

Für Betäubungen behufs schmerzloser Operationen, Stompen u. Zahnerfah (mit u. ohne Ratten) etc. werden nur die in den Untersuchungs-Kliniken üblichen Beträge für die Auslagen berechnet.

Adolf Näter, Prager Str. 26.

Fabrik feiner Lederwaren.



Beste Bezugsmasse für Geldtaschen, Portefeuille-Waren etc. (besonders auch in billigen Preislagen). Solide Arbeit, bestes Material, eigene Fabrikation, billigste Preise, Solidität garantiert.
Ketten-Handtaschen, mit neuester elegante Muster, in allen Preislagen. — Damen-Gürtel.

Bedeutend

im Preise reduziert.

Badewäsche.
Damen-Blousen.
Bunte Herrenhemden.
Trikotagen.
Große Auswahl. — Entzückende Muster.

F. A. Horn, Margarethenstraße 4,
nächt dem Postplatz.

Fabrikniederlage Dr. Lehmanns Unterleitung.

Konzert- und Ballmusik-Anzeige

Vereinigte Saalhaber Dresdens und Umgebung.

Heute Sonntag grosses Konzert mit darauffolgendem Ball:

Bergkeller*

Kapelle des K. S. 1. Feldartillerie-Regiments No. 12.
Direktion W. Baum.

Anfang 4 Uhr. **Edm. Dressler.**

Schusterhaus*

Jeden Sonntag Militär-Konzert.

Eintritt frei. **Heinrich Fritzsche.**

Elysium in Räcknitz*

Garten-Frei-Konzert und Ball von der Hauskapelle.
Direktion F. Stark.

Anfang 4 Uhr. **Frauz Ilgen.**

Paradiesgarten

Dresden-Zschertnitz.

Jeden Sonntag grosses Garten-Frei-Konzert
und feiner Ball.

Anfang 4 Uhr. **Max Ad. Heide.**

Westendschlösschen

Plauen.

Kapelle des K. S. Pionier-Bataillons No. 12.
Direktion: Stabshornist A. Lange.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. **Max Tügel.**
Von 7/7 Uhr an Militär-Ballmusik.

Heute Sonntag feine Ballmusik:

Dresden-Altstadt:
Central-Halle*
Anf.: Sonntags 4 Uhr, Montags 7 Uhr. **C. Beier.**

Diana-Saal*
G. L. Frank.

Eldorado*
Elektr. Glockenspiel. **Gustav Fritzsche.**

Feldschlösschen*
10 Tanzmark. 50 Pf. Chemnitzer Str. 6. **G. Butter.**

Meinholds Säle*
O. Ball.

Odeum*
K. H. Kost.

Tivoli*
Anf.: Sonntags 4 Uhr, Montags 7 Uhr. **Duttler.**

Gambrinus-Säle*
Löbtauer Strasse 52. **Aug. Hess.**

Trianon*
Sonnt. v. 4-7 Tanz. Montag keine Tanzmusik. **H. Brix.**

Dresden-Neustadt:
Ballhaus*
von 4-6 Uhr freier Tanz. **Fr. A. Pahlmann.**

Ballsäle Saxonia*
Sonnt.: Anf. 4 Uhr. Alaunstr. 28. Mont.: Anf. 7 Uhr.

Hollacks Etablissement*
Bürgerl. Familien-Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr.
Königsbrücker Strasse 10, 1 Minute vom Albertplatz.

Ballsäle Orpheum*
Sonntags 4-6 Uhr, Montags 7-10 Uhr freier Tanz.
Eintritt 20 Pfg., nach freiem Tanz Eintritt 10 Pfg.
Kamenzer Strasse 19. **C. A. Anger.**

Stadt Bremen*
A. verw. Dörfel.

Schützenhaus*
Tanzverein: Sonntags 4-7 Uhr, Montags 7-10 Uhr.
Militär Eintritt frei. **A. Wagner.**

Dresden-Pieschen:
Gasthof Pieschen
Fr. A. Leipert.

Deutscher Kaiser*
Emil Schelp.

Dresden-Trachau:
Gasthof zum Lamm
Wiener Orchester. **Heinr. Werner.**

Waldvilla
Max Kühne.

Dresden-Trachenberge:
Wilder Mann.

Dresden-Mickten:
Watzkes Konzert- u. Balletablisement
von 4-7 Uhr Tanzverein. Militär freien Eintritt.

Dresden-Kaditz:
Feldschlösschen
Ernst Leipert.

Gasthof Kaditz
neben der Kirche. **Paul Richter.**

Dresden-Friedrichstadt:
Wettinersäle-Keglerheim*
Sonntags Anf. 4 Uhr. Militär fr. Eintritt. Montags
von 7-10 Uhr freier Tanz. **Ed. Krämer.**

Bellevue*
J. Aug. Mucke.

Dresden-Cotta:
Gasthof Cotta*
A. H. Beuhne.

Zu den Linden*
Sonntags und Montags, Tanzmarken 10 St. 60 Pfg.
Karl Krutzsch.

Dresden-Löbtau:
Bürgergarten
Alfred Baum.

Drei Kaiser-Hof*
Anfang: Sonntags 5 Uhr, Montags 8 Uhr.

Musenhalle*
verw. Schäfer.

Dresden-Wölfnitz:
Gasthof Wölfnitz
verw. Köhler.

Dresden-Strehlen:
Goldene Krone*
Bernh. Hillmann.

Dresden-Striesen:
Hammers Hotel*
v. 4-7 Uhr fr. Tanz. Eintr. f. Herr. 50 Pfg., f. Dam. 20 Pf.

Kaiser Barbarossa*
von 4-7 Uhr Tanzverein. **Jul. Riemer.**

Sächsischer Prinz*
von 4-7 Uhr freier Tanz. **C. Paul Vettors.**

Dresden-Gruna:
Grüne Wiese
Oscar Lammel.

Dresden-Neugruna:
„Erholung“*
Wiener Besetzung. Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Dresden-Seidnitz:
Gasthof zu Seidnitz
Neues Orchester: Kapellmeister **Fritz Rieger**
(früher Zschertnitz).

Die mit * bezeichneten Säle halten auch Montags Ballmusik ab.

Alle Herren Kollegen, welche unserer Vereinigung noch nicht angehören, werden hierdurch in ihrem eigenen Interesse höflich ersucht, ihre Mitgliedschaft bei dem Unterzeichneten recht bald anzumelden. Auszug aus den Statuten wird auf Wunsch portofrei zugesandt.
Gustav Fritzsche (Eldorado), I. Vorsitzender.

Die ganz vorzügliche Qualität des

Wonnebräu

der **Ersten Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei** in Kulmbach hat mich veranlaßt, neben meinen Weinstuben einen

Spezial-Ausschank

dieses außerordentlich **besümmlichen** Bieres zu unternehmen. Ich bitte, dieses mein Unternehmen durch recht zahlreichen Zuspruch freundlichst zu unterstützen und werde dieses wunderbare Gebräu stets frisch vom Fass von heute an zum Ausschank bringen.

Marschallstr. 52.

Otto Major,
Weinhandlung und Weinstuben
„Zur Weinperle“.

Eldorado,

Steinstrasse 15.
In meinen herrlichen Sälen findet heute, sowie jeden Sonntag und Montag der so beliebte **Damen-Ball** statt, wobei sich die ansehnlichen Damen und Herren herzlich amüsieren. **Schneidige Musik (177er).** Das neue elektr. Glockenspiel, sowie das **Mieren-Kaliopterod** tragen zur Erheiterung bei. **Sonntag von 4-7 Uhr und Montag von 7-10 Uhr Eintritt mit Taus 50 Pfg., ohne Tanz 20 Pfg.** Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Heute alle auf den Russen!

Heute Alle nach dem **Gasthof Schänkhübel, Klotzsohe.**

Stromt herbei, ihr Völkerscharen nach **Gasthof Radig.** Jeden Sonntag **Konzert und Ball.**

Heute alle auf den Russen!

Park Schänke Cossebaude Angen. Aufw. Ball herrliche Fernsicht!

Schmiedeschänke, Klotzsohe. Herrlicher Ausflugsort. **Paul Hyka.**

Man verlange ausdrücklich **„Pilsner Urquell!“**

Einen angenehmen Aufenthalt bieten die Weinstuben **z. Feuerberg,** Rätzschstrasse 6.

Nachrichten-Passage,

Marienstr. **Mittagstisch, Grosse Abendkarte.** Bernh. Mähler.

Man hüte sich, sich an Stelle des vorzüglichen **Waldschlößchen-Klosterbieres** anderes, minderwertiges einfach verabsolgen zu lassen!

Frische Erdbeerbowle

feine **Warme Küche** zu jeder Tageszeit. **Max: Kunaths** Weinstuben, 8 Wallstrasse 8.

Voigt's Weinstuben 32 Schöffelstrasse 32 werden wegen guter Küche mit Vorliebe besucht.

Gut bürgerlichen **Mittagstisch** empfiehlt

Schlosskeller, 16 Schloßstraße 16, Portiere u. 1. Etage. Speisen in größter Auswahl inkl. Suppe **50 Pfg.** Es ladet ergebenst ein **Heinrich Miertschke.**

Strehlerer Keglerheim Schützes Restaurant. Empfehle meine beiden in gutem Zustande befindlichen Regelbahnen einer gefälligen Benutzung. Achtungsvoll **H. Naumann.**

Lohnende Rundtour.

Tages-Ausflug: Dr. Robt von Dresden mittels **Nußschiff** (Glasbütte) über **Waldschlößchen** bis **Oberschloßwitz** (zu Fuß) (1 Stunde) durchs **lozen Klein-Tirol** im **Waldschloß** nach **Glasbütte.**

Sommerliche Gute Hotels und Gartenrestaurants. **Schönwert:** Lange Teufel. Deutsche Uhrmacherische Werkstätten für **Reinigung u. a. m.** Von hier zu Fuß (ca. 2 Stunden) im herrlichen **Preussnitztal** Hochmoorlandschaft nach **Bismühle** oder **Schmiedeberg** u. zurück p. **Bahnhof Dippoldiswalde**. **Habenauer Grund** **Hainberg** nach **Dresden.** **Gebirgsverein Glasbütte i. Sa.**

Friedensburg, die Perle der **Vöhm.** Täglich frische **Erdbeer-Bowle** und Erdbeeren (eignes Gewächs).

„Edelweiss“, Leubnitz-Neustadt. Endstation der Straßenbahn. Empfehle meine Lokitäten, gr. Garten u. **Asphalt-Regelbahn** zu geeignetem Besuch. **E. Heickmann.**

Kurhaus Friedewald (Vöhmthgrund b. Dresden). **Klimatischer Luftkurort und Sommerfrische.** 30 Zimmer mit Balkons. **Pensionspreise mäßig.** **Vorzügliches Restaurant, Crantitz-Küche, Hermann Poppe.**

Wilhelmsburg, Cossebaude-Niederwartha. **Schönster Ausflugsort** unterhalb **Dresdens.** Für **Vereine Gesellschaftslokal.** **Womit fahren wir heute? Schwebebahn.** **Wohin wandern wir? Gasthof Kochwitz**

Bischofswerda i. S. **Gasthof goldner Löwe.** **Sommerfrische.** Empfehle meinen **Gasthof**, am **Walde** gelegen, mit **prachtvollem Garten**, **Veranda** und **Saal** zu **Ausflügen** und **sonst. Vergnügen** zu **recht zahlreichem Besuch.** **Küche** und **Keller** vorzüglich. **Hochachtungsvoll C. Wirth.**

„Flora“ Vöhmthgrund. **Idyllisch gelegen, schönwert.** **Eingia** in der **Vöhmth.** **Großer, schattiger Garten.** **Obst- und Beerenweine.** **Alkoholfreie Weine.** **Täglich Erdbeer-Bowle.** **Sommerwohnungen** zu **vermieten.**

Waldfrieden.

Vochmühle-Cossebaude, idyllisch gelegener Ort.

+ Dank! +

Nummern gemacht durch ein **Dankschreiben** von **Hil. Theresie Wallner, Straubing**, wandte auch ich mich **brieflich** an die **nicht-ärztliche Nervenbehandlung System Gust. Fern. Braun, Breslau V.** **Tanzschloß 12**, um **Heilung** von **meinem** **schweren Nervenleiden** (bestimmte halbseitige **Nervenschmerzen**) mit **Erbrechen** von **Schleim** und **Galle** zu **suchen.** **Gott sei Dank** bin ich durch die **ichon über 20 Jahre** **beherrschten** **einsenden** **Verordnungen** der **Nervenbehandl. System Braun** wieder **gesund** geworden. **Ich danke** daher der **Nervenbehandl. System Braun** **herz.** für die **schnelle** **Hilfe** und **werde** dieselbe **nach** **Kräften** **weiter** **empfehlen.** **Max Penzler, Bäckmeister, Zalsberg (Schwanen).**

Auslandspatente **billig** **durch** **das** **Patent-Bureau** **Derrigsweller,** **Dresden-Rühlstr. 8.**

Jalousieen

Renovierung sämtl. Bestandteile. **Carl Nische, Joh. Georgen-Allee 1.** **Telephon 3190.**

Patent-

Wäscher **mit** **Wasser** **Stark** **(Werkzeugmacher, Patent)** **geben** **er** **allen** **Stanten** **zu** **Patentamt** **Rud. Schmidt, Dresden** **Johannstr.-Ecke 23, 1.** **(am** **Vierzeilen** **Platz).**



Waschmaschinen, Wringmaschinen, Gardinenspanner, Wäschemangeln. **Wäschemangeln.** **Alles** **in** **unser** **bester** **Qualität.** **Niedrige** **Preise.** **Gebrüder Göhler,** **Grünauer** **Str. 16, Ecke** **Neuegasse.**

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz. **Bestauegenst. Garten-Etablissement** im **Zentrum** d. **Stadt.** **Täglich großes Konzert** des **I. Wiener Damen-Orchesters.** **Anfang 5 Uhr.** **Anfang 5 Uhr.**

Pension Schadewell, **Bad Georgenthal i. Th., Hauptbahnhof.**

In nächster Nähe von **Gotha** und **Friedrichsroda**, nahe am **Walde** gelegen, bietet das **Haus** mit **schönem** **Garten** **Erholungsbedürfnisse** **sehr** **angenehmen** **Aufenthalt** und **gute** **Besorgung.** **Freundliche** **neu** **eingesichtete** **Zimmer** mit **und** **ohne** **Betten.**

Bad Geltschberg bei Leitmeritz. **Wasserheilanstalt und Sommerfrische.**

Waldreiche, rein deutsche Gebirgsgegend (Nordböhmens **Paradies**), **106 m** **Seehöhe.** **Kurstation** **Leitmeritz-Geltschberg** (über **Großprießen**). **Tagesbesorgung** **3 M. u. h. Preis**, durch die **Kurverwaltung.**

Unterrichts-Ankündigungen.



Schön-Schnellschrift, **Rackow, Altmarkt 15,** **Buchführ., Korrespond., Rechnen, Stenogr., Maschinenschreiben** u. **Kunst** und **Probekt** **frei.**



Unterrichts-Anstalt für **Schreiben** u. **Handelswissenschaft.** **H. Iser,** **König Johann-Str. 10.** **Einzelausbildung** in **Schön- und Schnellschreiben, Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Stenogr., Maschinenschreiben.** **Viertel- u. Halbjahreskurse** für **Herren** und **Damen** **getrennt.** **Ausbildung** fürs **Kontor.** **Auskunft** u. **Probekt** **frei.**

Berlitz

Prager Strasse 44. **Nur** **nationale** **Lehrer** **1. Ranges.** **Ueber** **200** **Zweigschulen.**

School.

Klavierunterricht. **Konstant**, geb. **Lehrerin** **(Witb. Hays)** **er** **Unterr.** **an** **Schüler** **geb. Stufe.** **Telef. 21, 1.**

Klavier und Zither **lehrt** **gründlich** **A. Becker,** **Oberlehrer,** **22, 1.** **Preis** **mäßig.**

Violin-Unterricht! **Viola, Klavier, Trompete** u. **a. m.** **Spezialfach: Ausbildung** von **Militär-Musikern.** **Alfred Huster,** **Konigl. geb. Lehrer,** **11, Flanensche** **Gasse 68.** **Vorzügliche** **Empfehlungen.**

Höhere Kochschule verbunden mit **Haushaltungs-Pensionat,** **Dresden-N., Rätzschstr. 9.** **Der** **Einnachkurs** **beginnt** **Ende** **Juni.** **Die** **nächsten** **Kurse** **für** **Kochen, Baden** u. **Schneiden, Wäschewaschen, Hand- u. Kunstarbeiten, Waschen, Plätten** u. **beginnen** **Anfang** **Juli.** **Probekt** u. **Näheres** **durch** **die** **Vorleserin** **Sophie Voigt.**

Remington-Schreibm.-Unterricht **Gründliche** **Ausbildung** **Kostenl. Stellen** **nachweis.** **Jederzeit** **Stellen** **offen,** da **d. Remington** **überall** **Glogowski & Co.,** **Altmarkt 6, 1.**

Garantiert erfolgreichere Tanz-Privat-Stunden

Jederzeit **für** **einselne** **Personen.** **Alle** **Kundänge** **in** **3** **Stunden** u. **Garantie.** **Waher** u. **Albenländer** **in** **1** **Stunde.** **Besondere** **Beachten** **zu** **empfehlen,** da **ingeniert,** **eigener** **Saal:** **kein** **öffentliches** **Tanzlokal.** **Hugo Henker** **und** **Frau.** **Maternstr. 1** **(in** **Waldschloß).** **Alteintausen** **ausgeschloffen.**

ff. Weißnähen, **einf. Schneiden, Schmittz.** **lehrt** **am** **besten** **Frau** **Ziesche,** **Rätzschstrasse 59.**

Heirat,

frei **willig** u. **ganz** **diskret,** **mit** **d. Mann** **intern.** **Ernst Gärtner,** **Dresden, Rätzschstr. 11.** **Preis** **in** **berühm.** **Cont.** **Rückporto.**

Suche für meinen Bruder,

Civil-Ingenieur, vornehme **elig.** **Persönlichkeit,** **29 J.** **alt,** **der** **bisher** **durch** **Berufspflicht** **und** **Aufenthalt** **im** **Auslande** **noch** **wenig** **Gelegenheit** **hat,** **an** **ein** **eigenes** **Heim** **zu** **denken,** **passende** **Damen-** **bekanntschafft.**

Erste **Bedingung:** **völlig** **diskrete** **Behandlung** **der** **Angelegenheit,** **da** **ich** **dies** **ohne** **Wissen** **meiner** **Bruders** **tue.** **Geehrte** **Eltern,** **Vormünder,** **die** **geneigt** **sind,** **dieser** **Angelegenheit** **näher** **zu** **treten,** **werden** **gebeten,** **unter** **Angabe** **der** **näheren** **Verhältnisse** **unter** **Chiffre** **D. H. 502** **zu** **antworten** **d. Rudolf Mosse, Dresden.** **Anonyme** **Zufchr.** **unbeantw.**

Heirat.

Acht. **Herren,** **auch** **ohne** **Bermög.** **u.** **Damen** **mit** **groß** **Bermög.** **sof.** **nachgeh.** **Send. S. u. Nr. Fortuna, Berlin SW. 10.**

Heirat. **Einf.,** **sol.** **Herr** **von** **a. Chas.** **u.** **tadel.** **Auf.** **Witb.** **soer,** **vollst.** **frei** **u.** **leb.,** **mit** **gut.** **Einf.** **u.** **25000 M.** **Bermög.** **sucht** **mit** **einem** **Mädchen** **od.** **findet.** **Witb.** **mit** **gleich.** **Bermög.** **(jedoch** **nicht** **Haupthb.)** **beh.** **Verh.** **in** **Verbind.** **zu** **tr.** **Erf.** **mit** **And.** **der** **Verh.** **bis** **10. d. u. Nr. 518** **and** **Saatenstein & Vogler, Klotzsohe.**

Heirat?

Erf. **erbeten** **bis** **19. Juni** **unter** **E. G. 118** **Exp. d. Bl.**

Heirat

bei **gegenseitigem** **Gefallen** **Bitte** **mit** **näheren** **Angaben** **erbet.** **unt.** **E. J. 120** **in** **die** **Exp.** **d. Bl.**

Heirats-Gesuch.

Suche **für** **meinen** **Sohn,** **welcher** **ein** **gut** **rentables** **Geschäft** **besitzt** **u.** **27 J.** **alt** **ist.** **Bekanntschafft** **mit** **einem** **Fräulein** **im** **Alter** **von** **21-25** **Jahren.** **Einwas** **Bermög.** **erwünscht,** **welches** **hypothekarisch** **sichergestellt** **werden** **kann.** **Discretion** **Ehrenache.** **E. J. u. E. K. 121** **Exp. d. Bl.**

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19
Sonntag, 14. Juni 1902 Nr. 103

Der Kandidat der vereinigten Ordnungs-Parteien

für die am **16. Juni** dieses Jahres stattfindende **Reichstagswahl** im **6. Wahlkreise (Dresden-Land)**, zu dem trotz der Einverleibung in Dresden die Vorstädte **Striesen, Grana, Seidnitz, Strehlen, Zschertnitz, Räcknitz, Plauen, Löbtau, Nausslitz, Wölfnitz** und **Cotta** gehören, ist

Rechtsanwalt Hans Kohlmann in Dresden,
ein geschworener Feind der Sozialdemokraten.

Fowlersche Dampfplüge

in reichster Auswahl, ferner
**Strassen-Lokomotiven,
Dampf-Rollwagen,
Dampf-Strassenwalzen,
Strassen-Aufreisser,**

ferne Wohnwagen, Wasserwagen und allerhand Dampfplü-
Gerate in reichhaltiger Auswahl werden auf der

Ausstellung

der **Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft**
in Hannover vom **18. bis 23. Juni 1903**

ausgestellt sein. Zur Besichtigung laden höflich ein

John Fowler & Co., Magdeburg.

Auskunft wird erteilt: Auf dem Stande 160 des Aus-
stellungsplatzes und im „Hotel Royal“ in Hannover.

Wasch-Stoffe.

Organdy,
Foulardine,
Zephir,
Leinen,
Noppenstoffe,
Satin,
Madapolam,
Woll-Musseline.

Grösste Auswahl in
ecru (leinenfarbig.) Wasch-Kleiderstoffen.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Str. 54, am Postplatz.

Reisekörbe,

la. gewürf. Geflecht, sehr standhaft,

Bodengröße von 48-82 cm.

Stück 3,75, 4,50, 5,50, 6,50, 8,00, 9,50 Mk.

Rucksäcke

mit breit. Lederriemen
nach Tyroler Art,

Stück 0,90, 1,25, 2,00, 2,50, 2,90,
4,00-6,50 Mk.

Touristen-Taschen

Stück 0,45, 0,95, 1,85, 2,75 Mk.

Touristen-Taschen

zum Umhängen, auf dem Rücken und als

Handtasche zu tragen.
Stück 2,25, 2,50, 2,75, 2,90, 3,00, 3,50,
4,00, 5,00, 7,00 Mk.

Sportwagen

mit Zithrett, bestes Fabrikat.

Stück 5,75, 8,50, 10,50, 11,50 und 14,50 Mk.

zweiflügelig, Zithretne verstellbar,

Stück 8,75, 9,50 und 11,50 Mk.

Hand-Reisekoffer,

solid, mit Lederumfassung.

Stück 2,00, 2,50, 2,75, 3,00, 3,50, 4,00,
5,00 bis 9,50 Mk.

Falten-Reise-Koffer,

sehr praktisch, Stück 7,50, 8,25 bis 11,00 Mk.

Grosse Holz-Reisekoffer,

wasserdichter Ueberzug, braun lackiert,

mit Einsatz,
9,50, 12,00, 14,50, 15,50, 18,50, 19,50,
22,00 Mk.

Bügel-Holz-Reisekoffer,

sehr leicht und dauerhaft, 70 80 cm

in eleganter Ausführung, Stück 22,00, 28,00 Mk.

Triumphstühle,

1mal verstellbar, Stück 1,90, 2,40 bis 4,00 Mk.

Automatstühle,

durch das eigene Körpergewicht verstellbar,

Stück 7,50, 10,00, 15,00 u. 20,00 Mk.

Linoleum

Bester Fussbodenbelag für Zimmer,
Korridore, Treppen etc.

200 cm breit.

Glattbraun à 2,50, 3,10, 4,00, 4,60, 5,25, 6,00, 6,50 Mk.

olive, terracotta, pompej. rot, grün

Bedruckt à 2,75, 3,50, 4,00, 4,50, 5,50 Mk.

Farb- und Teppichmuster.

Granit und Moiré à 5,25, 6,50, 7,50, vollständig durchgehende

8,00, 9,00, 10,00 Mk. Farben und Muster.

Inlaid à 8,00, 11,00 Mk.

1a. Inlaid, zweite Wahl, à 7 1/2-8 Mk.

Kork-Linoleum in rot und grün.

Linoleum-Reste, 1-5 m lang, bessere Qualitäten

weit unter Preis.

Linoleum-Läufer Linoleum-Teppiche

in 6 Breiten. in 6 Größen.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens
durch eigene Leute.

Bei Barzahlung 1 % Rabatt.

C. Anschutz Nachf.,

Altmarkt 15.



Wanderer

„unerreichte Marke“!

Vertreter: Paul Schmelzer, Mechaniker,

Ziegelstrasse 19, Fernsprecher 4640.

Grösste und leistungsfähigste Reparatur-Werkstätten.

Konkurrenzlose Bezugsquelle für Fahrrad-Zubehör.

Verlangen Sie neueste Preisliste.



Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht.

Gr. Lager von Neuheiten.

Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr.

Licht- und Kraft-Anlagen.

Zentral-Heizungen.

Hermann Liebold,

Fabrik: Große Kirchstraße 3-5.

Vereinigte Maschinen-Fabrik Augsburg und
Maschinenbau-Gesellschaft Nürnberg A.-G.
Werk Nürnberg.

Gasmotoren

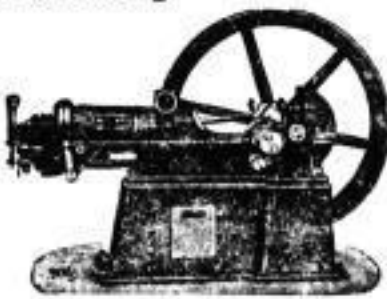
System

Fried. Krupp
Grusonwerk

in Grössen bis zu

2000 Pferdestärken.

Geringer Gasverbrauch.



Sauge-Generatorgas-

Anlagen von 1 Pferdestärken an.

Betriebskosten nur 1-2 Pfg. pr. Pferdestunde.

Vertreter: Ed. Gatzweiler, Techn. Bureau, Dresden-A.

Sommer- Herren-Westen

gezeichnet und angefangen,
in grösster Auswahl.

Brühl & Guttentag,

Prager Strasse 20.



Waschtische

Waschservices

Frisierlampen etc.

C. F. A. Richter & Sohn,

Wallstraße 7.

Böhm. Bettfedern und Daunen,
das Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette
18, 20, 22, 25 Mark usw. Steckbette von 2 Mark an.

Lager und Anfertigung von

Stepp-Daunendecken,

Plumeaus empfiehlt bei reichlicher Bedienung zu billigen Preisen

Oskar Fröhner, vorm. Oscar Hoduschka,

Dresden, Scheffelstr. 9, schrägüber dem Rathaus. Begr. 1824.

Feinste Edel-Krebse,

hauptsächlich weiß- und ostpreussische feine

Gattungen, offerieren in allen Größen zu

billigen Preisen p. Tagl. frischer Sendung

aus 10 ekg. Krebsen, Versand streng

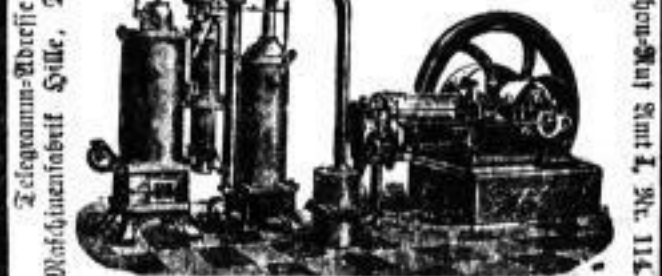
weil geg. Nachn. E. Wolln & Co.,

Berlin, Zentral-Marktstraße, Stand 2.

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vorm. Moritz Hille

Dresden-A.,
Hofenerstraße 3.



empfehle Ihre anerkannt vorzüglichen
Sauggas-Anlagen.

Unerreicht billiger Betrieb;

Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin- u.

Petroleum-Motoren, Spiritus-, Benzin-,

Petroleum-Lokomotiven u. Lokomotiven.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Rechtspruch: Wenn du noch bist von ganzer Seele gläubig...

nach ihrem Zimmer kam, wurde sie nochmals von einer Dame angeprochen...

Ein unbedachtes Urteil. (Schluß.) Bei diesem Gedanken ginge bedachte die junge Frau nicht...

In dieser Stunde.

In dieser Stunde denkst du mein Voll reiner, treuer Liebe...

In dieser Stunde weilt bei mir, Da trauetes Lieb, dein Sinn...

In dieser Stunde, wie Tag und Nacht, Ist unsre Liebe reger...

Jungfrau Königin. Roman von Franz Rosen.

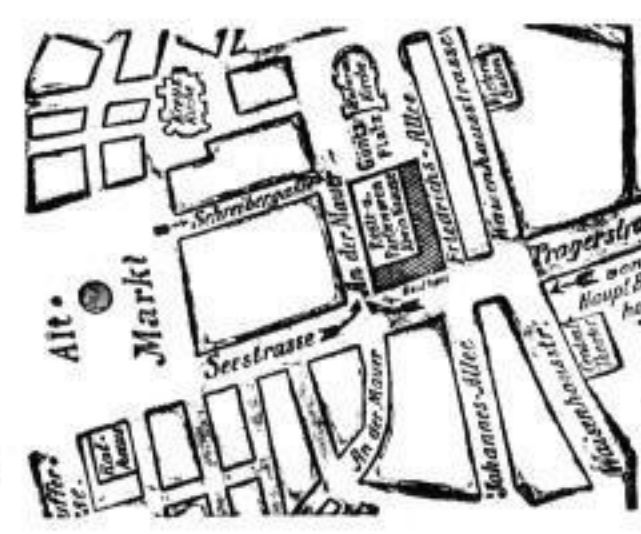
Wer am meisten sah und am meisten litt und auch nichts verstand, das war der Rainer selber...

Als der Schnee hinreichend geschmolzen war und keine große Kälte mehr zu erwarten stand...

Ohne Konkurrenz! Viel billiger als in Ausverkäufen!

Reste- und Partiewaren-Geschäft Dresdens

Ich kaufe nur direkt von Fabriken große Posten Reste und Partien gegen sofortige Kasse...



Alwin Krause, Reste- und Partiewaren-Haus. Güntzplatz, im Kaufhaus.

Wunden und offene Beine, Geheime Leiden u. Hautkrankheiten

Apotheker H. Schelcher, Dresdener-Streben, Balsamischer Salicylsäure-Talg

Luftkurort Gasthof Naundorf bei Schmiedeberg im Erzgeb.

über lustige Sitten, und atmete mit voller Brust den frischen Erdgeruch, der unter dem schmelzenden Schnee hervorquoll. Aber der Druck wollte nicht mehr ganz weichen von seinem Herzen.

Da eines Tages, als draußen so besonders heiter die Sonne schien und die große Klarheit so besonders leuchtend von den Bergen herniederfiel, sagte sich Rainer: es kann so nicht weiter gehen; es muß klar werden auch zwischen ihr und mir. Am selbigen Abend ging er hinunter nach dem Kärntner Hofe. Er traf es gut. Barbara lag ganz allein auf der Bank unter den Ähren und schien in trübem Nachdenken verfallen. Es war schon fast dunkel und sie erkannte ihn erst, als er dicht herankam.

Sie blieb sitzen und machte nicht die geringste Bewegung. „Guten Abend," sagte er. „Du wirst dich verfühlen auf der leichten Krümmung der Sonnenuntergang." Mechanisch stand sie auf. „Wie ist nicht kalt. Die lichte Luft tut mir gut." „Wenn sie dir gut tut, so bleib sitzen. Ich keh' mich gern zu dir." Aber sie machte einen Schritt nach dem Hause. „Nein, komm nur hinein. Es ist besser." Da hielt er sie einfach am Handgelenk fest. „Komm, Barbara. Einmalen möcht ich hier draußen etwas mit dir reden." Sie schüttelte das Haupt zitternd. „Warum hier draußen?" „Weil und hier niemand hört." Es wußte ihr an der Stimme, er hielt sie immer noch fest, so daß sie ihm nicht entweichen konnte. „Ich will dich fragen, was du gegen mich hast, Barbara," sagte er leise.

„Du bist ganz verändert gegen früher. Ich hab' mich hin und her gefragt, womit ich das veränderte hab'; ich weiß es nicht. So sollst du es mir sagen; denn ich kann nicht länger so weiterleben." Sie war zu ernst, vielleicht auch zu schwerfällig, um Ausflüchte zu machen und sich überaus heranzusetzen. So schweig sie ganz. Er legte sich auf die Bank und zog die Hände über die Augen. „Sag mir, Barbara," sagte er und ließ dabei immer seine Hand auf ihrem Arm ruhen, als fürchte er, daß sie ihm davongehen würde. „Wir sind immer gute Freunde gewesen und haben manche schwere Stunde geteilt; das hat uns einander nah gebracht, wie man kaum näher stehen kann. Und nun auf einmal hast du mich und fühlst dich von meiner Freundschaft nicht mehr so sehr. Wenn du Deine Gründe dafür hast, so wiesst du mich doch wenigstens so viel wert halten, daß du sie mich wissen läßt!"

Das letzte klang ganz vorwurfsvoll, und Barbara konnt's ihm nicht verdenken. Was mußte ihr unverständliches Wesen ihm für einen häßlichen Eindruck machen! Aber das wollte sie ja gerade! Sie machte ein hartes Gesicht und schweig. „Hast du Dir etwas zu Weide getan? Dich geirrt? gestürzt?" Sie schüttelte den Kopf. „Hat jemand dummes Gered' gemacht?" Sie schüttelte, wie sie vor wurde. Sie verneinte wieder. „Nun also, warum behandelst du mich so schlecht?" Sie schweig. „Worum bist du seit Weihnachten nicht ein einziges Mal zu uns heraufgekommen, obwohl ich dich bat?" Da hob sie den Kopf ein wenig und sah ihn leuchtend an. „Dann sagst du auch etwas." „Du hastest ja andre Gesellschaften," Rainer riefte ein wenig zur Seite, aber wie es schien, nur um sie besser anzusehen zu können.

„Barbeli — mir scheint gar, du bist eifersüchtig?" Sie zog die Stirn in knurre Falten und schweig. Da lachte Rainer so übermütig auf, daß Mutter Marthe es drinnen in der Stube hörte. Sie schaute auf — die Stimme, dies Lachen kannte sie — das hatte sie lange genug vernommen müssen. Nun, mit dem Knaben, kam es wieder. Sie ging ans Fenster und schaute durch die weißen Vorhänge. Sie sah die beiden unter den Ähren stehen; aber was sie mit einander redeten, verstand sie nicht. „Ich weiß nicht, was dabei zu lachen ist," sagte Barbara unruhig. Es dunkelte sie am besten, ihn bei dieser von ihm selbst gefundenen Erklärung zu belassen. Aber er lachte nur herzlicher. Wie ein Sturmwind brach eine große Freude los in ihm. Wenn sie eifersüchtig war, — besser konnt's für ihn nicht stehen. „Barbeli," sagte er, „du bist nicht geistlich. Hast du gedacht, ich würd' mich in die Lednerin verlieben?" Das bloße Anhören solcher Worte tat ihr weh. „Wer konnt's ja gleich sein," sagte sie. „Aber für dich hatt's mir leid getan; denn du hatt's ja doch nicht betreten können." „Also bis dahin schon hatt's du überlegt?" rief er belustigt. Und trotzdem es ihr wenig gleich war? Sie wußte sich nicht mehr zu helfen und so schweig sie wieder. „Dah er da so dicht neben ihr lag, vernahm sie den Atem und die vernünftigen Gedanken. „Ja — wie konnt'st du denn so eifersüchtig sein, wenn es dir völlig gleich war?" fragte Rainer jetzt viel ernstlicher. „Das geht dich nicht an, einmal also hast du mir nicht die Wahrheit gesagt — ich hab' dir nur gesagt, daß mir's gleich ist. Daß ich eifersüchtig war — das hatt'st du gesagt." „Und wachst du's also nicht?" Sie hatte nicht den Mut zu leugnen. „Blödsinn," sagte sie, wie er den Arm um sie legte. „Rainer! Was kommt da dir heraus?" rief sie, wie in Todesangst, und sprang ihnen vor ihm auf. Sein Arm war langsam wieder herabgefallen. Er sah zu ihr auf, und in seinen Augen waren blasse Punkte. Aber er hielt an sich. „Noch war es nicht Zeit. Ich will mir nichts nehmen, als was du mir gibst," sagte er mit einem wenig erzwungenen Lächeln. „Also sag' dich wieder." „Ich kann auch leben. Was willst du noch?" Trostlos stellte sie sich vor ihn hin. Er wußte sie erst eine Weile anzuheben, wie er sagte: „Ich will dir nur noch sagen: auf Tiera geht der Lechner in sein neues Heim ein. Nur das Vieh bleibt

noch bei mir stehen, bis es ausgetrieben wird; denn den Stall kann er erst im Sommer fertig bringen. Dann ist also der Weg wieder frei zwischen uns, hoff' ich?"

Barbara schämte sich ganz entsetzlich. Wenn sie doch wüßte, wie sie ihm ihr Wesen glaubhaft erklären sollte, ohne die ganze Wahrheit zu sagen, ohne den häßlichen Verdacht niedriger Eifersucht auf sich sitzen zu lassen, mit der sie ihn ja geradezu bewies, daß sie ihn anderen nicht gönnte, weil sie ihn ganz allein für sich haben wollte! „Was machst du von mir denken!" sagte sie schmerzlich, und barg das Gesicht in den Händen. „Ich denke, daß du —" „Still, sag' nichts!" rief sie erstickend. „Gör' zu, Rainer. Ich bin nicht eifersüchtig so, wie du — wie du am Ende denken konnt'st. Aber ich hab' mich so an Deine Freundschaft gewöhnt, und daß du immer Zeit für mich hattest, daß ich mich nicht daran gewöhnen konnte, wie es nun anders wurde —" „Es wurde erst anders, weil du anders geworden warst," unterbrach er. „Das denkst du, weil du nicht wußtest, daß du schon vordem anders geworden warst. Und nun laß mich ausreden. Wenn ich umlomb in meinem Herzen geirrt habe, so ist es gut; wenn Deine Freundschaft und Bruderliebe dieselbe geblieben, so vergiß' mir und vergiß', womit ich dich gekränkt. Und wenn sie immer dieselben bleiben, immer nur Freundschaft und Bruderliebe, so kann es ja wieder sein zwischen uns, wie es früher gewesen."

Sie hatte mit gesenktem Gesicht gesprochen; nun lag sie auf, weil er so still blieb. Er hielt den Blick auf sie gerichtet — einen verwunderlichen, großen, erstaunten Blick. „Ich kann es nicht glauben," sagte er langsam. „Was konnt'st du nicht glauben?" fragte sie ängstlich. „Was du da sagst. Irrend etwas stimmt nicht in Deiner Rede." Sie schlang verzweifelt die Hände ineinander. „Deutlicher kann ich nicht reden," sagte sie. Da stand er auf. Bei der zunehmenden Dunkelheit konnte sie sein Gesicht nicht genau erkennen. Minutenlang standen sie stumm beieinander. „Dah ich mit hineinkommen?" fragte er. Sie nickte. Sie hatte ein Gefühl davon, daß sie ihm sehr weh getan hatte. Blödsinn lachte sie nach seiner Hand. „Rainer — sei nicht böse gegen mich. Ich konnt' alles ertragen, alles, nur das nicht!" Ihre Stimme brach. Traurig sah er auf sie nieder. „Ich bin nie böse gegen dich gewesen, und nie unfreundlich. Du hast selbst gesagt: es soll wieder sein, wie es früher gewesen. Also konnt' — laß es uns verfehlen." Es war ein fremder Klang in seinen Worten, der ihr ins Herz schmit. Ihre Tränen fielen. „Warum weinst du jetzt noch, Barbara? Es ist ja alles wieder gut!" Gegen Vernunft und Willen hoffte sie, er würde noch einmal den Arm um sie legen; aber er rührte sie nicht an. Er wurde nicht los aus ihr. Die stimmten diese Tränen zu dem, was gesprochen worden war? „Komm' hinein," bat er. „Die Mutter wartet."

So, sie wartete, mit Ungeduld und hoffender Unruhe. Sie hatte sie beieinander sitzen sehen, und hatte das Fenster wieder verlassen. Sie wußte nicht heimlich lauschen. Bang und freudig sah sie ihnen entgegen, als sie nun einzutreten — ob sie ihr etwas zu sagen haben würden? Rainer Amberger trat mitten ins Zimmer; Trauer lag in seinen Augen, aber sein Gesicht war freudig und still. „Guten Abend, Mutter Marthe," sagte er, als empfand er nicht ihren forschenden Blick. „Ich hab' euch lang' nicht gesehen." „Ja, sehr lange nicht!" seufzte sie und schien sich zu freuen, endlich darüber sprechen zu können. „Was am habt ihr Euch so fern von uns gehalten?" „Ich hatte Abhaltung durch meine Gäste —" „Und darüber vergaßt ihr uns!" fiel sie vorwurfsvoll ein. „Also die auch! dachte er, und lächelte drübe. „Nein, nein, Mutter Marthe. Die Barbara dachte es auch — ich weiß nicht, ob mir's geblüht ist, es ihr auszugeben —" Beide sahen nach der Bäuerin hin. Aber die hatte sich abgewendet und sprach mit der Wagg. „Wo ist sie wohl eifersüchtig gewesen! dachte Mutter Marthe; das wäre eine Strafe, die sie sich mit ihrem unvorsichtigen Wesen verdient hätte. Dann war's noch nicht ganz aus.

„Bleibt ihr zum Abend bei uns?" fragte sie. „Ja. Und ich denk', ich konnt' nun wieder öfter, wegen der Arbeit." In diesem Augenblick ging Barbara hinaus. Mutter Marthe neigte sich dichter gegen den Mann und sagte: „Nicht nur wegen der Arbeit, Rainer. Wegen der am wenigsten. Wegen der Barbara müßt ihr kommen. Sie fällt völlig zusammen ohne Euch." Rainer sah die Alte nachdenklich an. Die müßt's ja wissen. Und doch dankte ihm, ihr Wissen sei zu schwer. Aber ihre Worte hatten ihm doch in den Wollen, die ihm die Aussicht undankelten, ein Stück Dämmerblau gezeigt. Er war an diesem Abend nicht bösig, aber doch beinahe wieder der alte Rainer, der den Mähm und Trübni mit seinem hellen Blick verstand.

Nur Barbaras Herz blieb zum Brechen schwer. Nun — so meinte sie — war das entscheidende Wort gefallen und er machte sich scheinbar nicht viel daraus. Er hatte wohl nie an anderes gedacht, als an Freundschaft und Bruderliebe — wer weiß. Am so besser für ihn. Nun wußte er, daß auch sie nichts anderes wollte und es konnte wieder natürlich und unangenes gehen zwischen ihnen — wie es früher gewesen war. Mit der Zeit würde sie es ja wohl lernen. Sie gab sich einwilligen Ruhe, zu nehmen, was sie noch nicht war: better und ruhig.

(Fortsetzung Dienstag)

Manufaktur- und Modewarenhaus-Konfektion.

Dresden, Prager Straße 12.

„MAX DRESSLER“

Ausnahmepreis: Fertige Waschblusen 1,50 Mk.

Die am 1. Juli 1903 fallenden Sinescheine unserer Tetschuldverschreibungen gelangten vom 15. Juni a. e. ab außer an unseren Kassen in Riesa und Dresden auch bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank in Dresden, Herren Gebr. Arnhold in Dresden und der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, zur Auszahlung. Dresden, den 11. Juni 1903. Riesa.

Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft.

HEWEL & VEITHEN, Köln u. WIEN, Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

Dr. Lahmann's Nährsalz-Extract, -Hafer-Biscuits und Nährsalz-Hafer-Cacao.



Schnellbrater.

Kochgeschirre in Emaille, Gussstahl, lackbraunem Porzellan etc.

führen in großer Auswahl **C. F. A. Richter & Sohn,** Wallstraße 7.

Nervöse

Leiden jeder Art, sowie Bluten, Schlaflosigkeit, Schwächezustände, Beschwerden werden in gewissen Fällen schnell gelindert und gründlich beseitigt durch die berühmten

Sanitätsrat Dr. Nagels Nervenpillen.

Schubert 2 M., kl. Schubert 1 M. M. Prompter Versand nach auswärts. Salomonis-Apotheke Dresden-A. Neumarkt 8. Str. Alvarin-phosph. 3, Val.-Masse 10, Mische, Eisen 2, Eichenstr. 2, Barbarstr. 5.

Antiquitäten

Ein- u. Verkauf Breitenstraße 5.

Schick Praktisch Handförmiger Kleideresser mit bei Moritz Hartung, Waisenhausstr. 19, Hauptstraße 30.

Plättbretter Wäschewannen Wringmaschinen F. Bernh. Lange Anstaltstr. — Ringstr.



Gustav Zschockwitz, An der Mauer 4, nahe Seckir., Metall- und Kaufschaffenswerk, und Versandgeschäft. Baginiermisch. u. Repar. Typen (125 Sort.), clasi. Signums, Schabl. Wälzwerk, Hefograph, Hefograph-Blätter, Farben, Tinten, Stempelmarken und verwandte Artikel.

Anschluß-Gleise aus neuem und gebr. Material liefert billigst Akt.-Ges. vorm. Orenstein & Koppel, Seibsig, Radloffstraße 2.

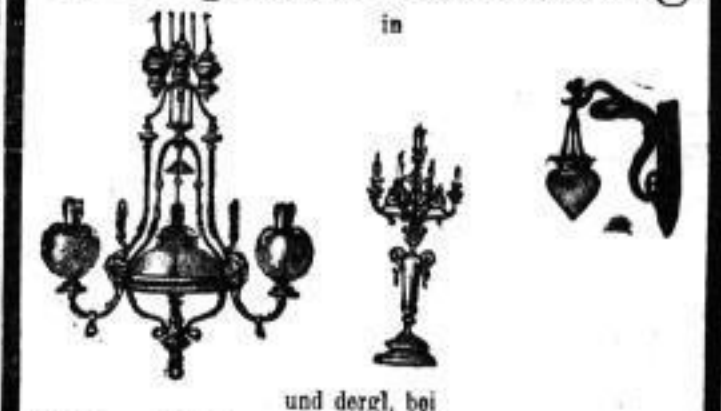
Aparte Hochzeits- und Fest-Geschenke.

Echte Bronzen. Marmor-, Onix-, Lederwaren. Anfertigung von Pracht-Albums, Diplomen etc.



Friedr. Pachtmann Schloss-Strasse.

Prompteste Bedienung



und dergl. bei **Ebeling & Croener** Königl. Hofliefer. Dresden, Prager Straße 28.

Es gibt viele
Sprechapparate,
aber es gibt

Nur ein Grammophon

den vollkommensten Sprechapparat der Welt.

Der Landaufenthalt wird doppelt angenehm durch das Grammophon. — Nach des Tages Last und Mühe heitert das Grammophon wieder auf. Gegen die Langeweile ist das Grammophon das beste Zerstreuungsmittel. — Bei Vereins-Ausflügen ist das Grammophon unentbehrlich. — Das Grammophon bleibt der beste Freund aller — man kann sich stets darauf verlassen.

Wundervoll klingt das Grammophon im Freien!

Das Grammophon

In der Sommerfrische
Bei Picknicks
Am Strande
Bei Wasser-Partien
Bei Land-Partien



Das Grammophon

Auf dem Balkon
In der Villa
Auf dem Dampfer
Auf Seereisen
Bei allen Ausflügen



Apparate in der Preislage von **M. 75,— bis M. 400,—**. • Leicht transportable Koffer.

Das Grammophon-Platten-Repertoire umfasst circa 10 000 internationale Aufnahmen der bedeutendsten Kapellen und Künstler der Welt.

Wegen Spezialofferten belieben sich Interessenten an unsere Vertreter in allen Städten Deutschlands zu wenden, anderenfalls weisen wir solche nach.

Tamagno-Aufnahmen.

Wir verweisen auf unser Spezial-Insert über die jüngst dem Verkehr übergebenen künstlerisch hervorragenden Aufnahmen des weltberühmten italienischen Tenors:
Comm. Francesco Tamagno.

Das gesamte Repertoire der Tamagno-Aufnahmen haben nachstehende Firmen auf Lager:

Aachen: Gust. Herrmann jr., Dahmengraben 16.
Berlin: H. Weiss & Co., Friedrichstr. 189.
Breslau: L. Seeliger & Sohn, Schweidnitzer Str. 31.
" Carl Sackur, Ring 51.
" Felix Kayser, Ohlauer Str. 32.
Bergnenstadt: F. W. Dörre.
Dresden: W. Gräbner, Waisenhausstr. 15.
Frankfurt a. M.: Th. Briese, Goethestr. 23.

Frankfurt a. M.: S. Grünwald, Zeil 67.
Hamburg: H. Weiss & Co., Neuer Wall 17.
Köln a. Rh.: Franz Sauer, Hohestr. 138/140.
" F. Nolzen, Passage.
Karlsruhe i. B.: Wilhelm Barthel, Zirkel 19.
Krotoschin: M. Szezepaniak, Ring 25.
Leipzig: Louis Bauer, Leipzig-Lindenau.
München: Siegm. Koch, Eisenmannstr. 3.

München: J. B. Westermayer, Reichenbachstr. 14.
Offenbach a. M.: F. W. Bossert.
Quedlinburg: P. Wacker.
Stuttgart: Eberh. Schreiber, Mittelstr. 2.
" Max Osterode, Hauptstätterstr. 53.
" L. Eiseler, Christofstr. 11.
Strassburg i. E.: Cromer & Schrack, Küssstr. 15.
Trier: Lambert Hevel.

Konzertgarten-Besitzern, Restaurateuren etc. werden die mit allen Neuerungen ausgestatteten

Grammophon-Automaten

empfohlen. — Man verlange von unseren Vertretern hierüber Spezialofferten.

Deutsche Grammophon-Aktien-Gesellschaft, Berlin.

London — Paris — Wien — St. Petersburg — Mailand — Brüssel — Amsterdam.

Seite 23 "Treiber Nachrichten" Seite 23
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

Gustav Käestner & Koehler

Gegründet 1868. Bankstrasse 1, zunächst Waisenhausstrasse. Gegründet 1868.

Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Konfektions-Stoffe.

Wegen vorgerückter Saison

Modelle und Lagerbestände

in **Kostümen, Saccos, Capes und Frauen-Paletots**

aus anerkannt nur guten Stoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Für die Reise u. Sommerfrische!



Leichte Sommer-Anzüge

reine Wolle, hell u. dunkel
Mk. 18, 25, 28, 33, 36 etc.

Gestreifte Strand-Anzüge

hell und dunkel
Mk. 9 1/2, 18, 24, 28 etc.

Wetterfeste Loden-Joppen

mit und ohne Falten
Mk. 4, 6, 9, 11, 14, 18 etc.

Wasserdichte Havelocks und Pelerinen

Mk. 8, 10, 13 1/2, 18, 22 1/2, etc.

Leichte Sommer-Beinkleider

reine Wolle
Mk. 6, 8, 10, 12, 15 etc.

Egers Lüster- und Leinen Saccos Mk. 6, 4 1/2, 3, 2 bis 1 1/2
Egers Sommer-Westen, waschecht Mk. 8, 6, 4, 3 bis 2 1/2
Egers Radfahr- u. Touristen-Anzüge Mk. 32, 28, 24, 18 bis 12
Egers Joppen-Anzüge für junge Herren Mk. 15, 12, 10, 8 bis 4 1/2
Egers Knaben-Wasch-Anzüge Mk. 8, 6, 4, 3 bis 2

Nach Maass zu gleichen Preisen binnen 12 Stunden.

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
gegenüber „Zum Pfau“

Feste Preise!

Feste Preise!

Natürliche Mineralwässer,

garantiert diejähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze u. Bademoore,
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
empfiehlt die
Großhandlung natürl. Mineralwässer

Mohren-Apotheke,

Dresden,

Freie Zustellung nach allen Stadtteilen, nach ausdrückl. unter
billigster Berechnung der Verpackung.
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken
und Mineralwasserhandlungen.

Verbandstoffe

(Woll, Binden, Watte),
Guttapercha-Papier,
Lufthorn, Formalin, Lyfol
u. v. empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Birchschiff (wascht)
38 Pf. Schürzen.
Wittbrunn-Str. 13 p.

Waschstoffe.

Madapolams, Ripse Meter 30-50 Pf.
Zephrs, hohelegante Streifen Meter 25-70 Pf.
Satin-Foulards, mit Seidenglanz Meter 45-100 Pf.
Organdys, elegante, duftige Stoffe Meter 55-110 Pf.
Woll-Musseline, neueste Muster Meter 70-100 Pf.
Kleider-Leinen, halbflax und dicht Meter 45-110 Pf.

Reste Meter 15, 20 und 30 Pfennige.

H. Zeimann,

Webergasse 1, erste Etage,
Ecke Altmarkt.

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF MAGDEBURG- BUCKAU.



Vertr.: Hermann Gerke, Leipzig-Gohlis, Auenstr. 38.

Grosse Berliner Kunstausstellung Berlin im Landes-Ausstellungsgebäude 1903.

(2. Mai bis 4. Oktober)
Täglich von 10 Uhr an geöffnet. — Eintritt 50 Pf. (Montags 1 M.).

BAD LOBENSTEIN

Saison 1. Mai b. 30. Septbr.
515 Mtr. ü. See., nächste Anhöhe ü. 750 m hoch Thür. ob. Saalethal, Bahn
(Gera)-Triptis-Marxgrün-(Hof), Kohlen-
säure-, elektrische-, Nichteisennadel-, Sool-,
Dampfbäder, Inhalationen, Kaltwasser-
heilvers., Massage. Grösste Erfolge b.
Blutarmut, Bleichsucht, Herzkrankheit,
Rheumatism, Nervenkrankheit, Stärkste
Stahlquelle. Prospekte d. d. Badedirekt.
u. unentgeltlich bei Herrn M. Kohn,
Dresden, Prager Str. 26.



Krankenfahrräder,
eigenes Fabrikat,
in verschiedenen Ausführungen
für Zimmer und Straße.



Universalfahrräder,
verstellbare Korbchühle.
Grösste Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
Moritzstr. 16, part. u. 1. Et.

Ich zahle

1. getr. Herren- u. Damenkleidung,
Betten, Wäsche, Schirme, Möbel,
sow. Leibhaussachen hohe Preise.
Werner, Rosenstr. 21. Kommt
auch ausser D.

BETTSTOPHAS, versch. Systeme.

BETTSTÜHLE, BETTISCHE
Schrankbetten
WANDBETTEN
Chaiselonguebetten,
POLSTERBETTEN

Metalbetten, Matratzen
empfehl. in grosser
Auswahl
RICH. MAUNE
Fabrik LÖSTAU,
Verkaufsstelle:
Moritzstrasse 16
part. und 1. Etage.

Rich. Maune



Deertz & Ziller

Prager Strasse 42.

Heute und folgende Tage:

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Derselbe umfasst:

Sämtliche Frühjahrs- und Sommer-Konfektions,
als: Reise-, Staub- und engl. Mäntel, Modell-Kostüme, Jackett-Kostüme, franz. u. engl. Kostüme zu aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen

Sommerhüte,

Pariser Originale,

zur Hälfte des Preises.

**Kostüm-Röcke, Jupons,
Schlaf Röcke, Blusen**

weit unter Preis.

Neue Sonnenschirme

mit 20 % Rabatt,

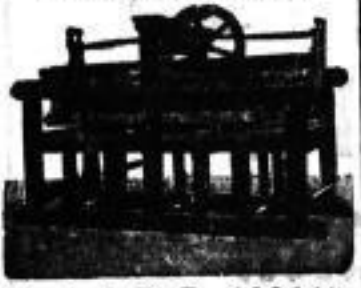
vorjährige bedeutend billiger.

**Seidenstoffe,
Waseh- und Wollstoffe**

enorm billig.



Goldene Medaillen
Tetschen 1902,
Olmütz 1901,
Lichtenstein 1901,
Warnsdorf 1906.



Neu! D.R.-P. 100168.

**Wäsche-
Mangeln,**

Waschmaschinen,

Wringmaschinen

Schleudermaschinen

in grösster Vollkommenheit
auf Lager u. zur Ansicht
empfiehlt unter Garantie

Richard Gröschel
Verkaufsförsal in Dresden,
Am See 28, nahe Dippoldis-
walder Platz u. Dresdner Nach-
richten-Durchgang
in Saubergasse bei Dresden:
Spezial-Wäschmangel-
Fabrik, Hauptstrasse Nr. 15.
Reparaturen prompt u. billig.

Eisschränke
besonders
Construction.
A. Bernh. Lange,
Amalienstr. 61/7.

**Mein
Peru-
Wasser**

ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Beseitigung der Schuppen.
A. H. 1, 50 Pf. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
R. S. Hoflieferant,
Altmärkt, 21
Ede Scheffelstrasse.

Hoher, gedr. 20, 30—75 Pf.,
45 Pf., H. Carbid kg
55 Pf., Fahrradheber 75
Glocke 20, Radlaufrolle 90,
Cel. Laternen 85 Pf., Acet. Bat.
1, 60, Holzschlitten 1, 40, Wäntel,
neu, 4, 50, Schlauch, —, Freiluft-
brennender Heimerd. bill. verf.
Stuhl, Bettstreckstrasse 49.

Rot-Rüstern
trocken 35, 42, 55, 65—80 mm,
billigst bei Bruno Rube-
win, Struvestr. 32, 1.



Räumungs- Verkauf!

Wir stellen zu ausserordentlich
ermässigten Preisen

- einen großen Posten braune Herren-Stiefel,
- einen großen Posten braune Herren-Halbschuhe,
- einen großen Posten schwarze Herren-Halbschuhe,
- einen großen Posten farbige Damen-Stiefel,
- einen großen Posten farbige Damen-Halbschuhe,
- einen großen Posten schwarze Damen-Halbschuhe,
- Mädchen- und Knaben-Schuhe, Hausschuhe etc.

ZUM Ausverkauf.

Eine seltene Gelegenheit, nur gute Qualitäten sehr billig zu kaufen.

Emil Pitsch,

Wilsdruffer Strasse 24.

Prager Strasse 39.

Gelegenheitskauf

Große Betten m. H. unbed.
Fehlern, Ober- Unterbett u. Kissen
auf 11 1/2 M. Brauchb. Hotel-
betten 17 1/2 M. Kiste Aus-
stattungsbetten 22 1/2 M. Nicht
pass. zahl. Betrag retour. Preisl.
gratis. H. Kirchberg, Leipzig 36.



**Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Mangelmaschinen**
in grösster Vollkommenheit
empfiehlt unter Garantie

Albert Heimstädt

Am See,
Ede Margarethenstrasse,
Fabrik hauswirtsch. Maschinen
Femlinpfecher 1715.
Reparaturen prompt u. billig

Neu eingeführt:
Tafelservices
in Porzellan und Steingut

Die schönsten Muster
allererster Fabriken

F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11—13

Globin übertrifft alles.



Der fein Schuhwerk
elegant und dauer-
haft erhalten will,
benutze nur

Globin.

Dasselbe ist schmerzfrei,
macht das Leder
geschmeidig und
dauerhaft und man
erzielt damit schnell den
schönsten Hochglanz.

Vorwärts schwarz u. farblos in Dosen — mit Gebrauchts-
anweisung — à 20 Pf. Engros-Verkaufsstellen:
C. A. Albert, H. Neuegasse 11; Becker &
Kirschen, H.; Carl Henne, H., Duxerstr. 113;
Carl Kunze, H., Elbberg; Aug. Trätzschler,
H., Rumpfschtr. 18; Weigel & Zeeh, H.,
Marienstrasse 12; Schmidt & Gross, H., Haupt-
strasse, Ede Obergaden.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der ange-
nehmsten, wirkungsvollsten, be-
rühmtesten

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. H. Rix.
Dieses Schönheitsmittel verursacht bei
Anwendung eine lebhaft, frische Ge-
sichtsfarbe, blendend schönen, salten-
losen Teint selbst bis ins höchste Alter.
verweilt unter Garantie (bei sonstiger
Rückgabe des Geldes) Sommer-
prossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimpern, Rote, jede
Unreinigkeit der Haut. Preis per Tiegel für 6 Monate W. 3.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weisse, bleibt selbst
nach dem Waschen auf dem Gesicht haften. — Original-Flakon
W. 3. Pompadour-Flakon W. 3. Pompadour-Puder in rosa,
creme, weiß W. 2.50. Bei Vereinfachung des Betrages erfolgt
Frankofortsendung.

Das beste zur Handpflege (Manicure),
schöne, weiche, weisse Hand

— Creme Pompadour —
Etüd 1 Krone.
Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr.**
Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder), allein Erzeuger
der echten Dr. Rix'schen Präparate. Wien, Praterstr. 18.
Bei Ankauf nehme man nur blombierte Pakete.
Depots in Dresden: **Franz Peters**, Salomonstr.-Apothete,
Reumarkt 8; **Weigel & Zeeh**, Drogerie zur Laterne.

500 Mark zahle ich dem, der
beim Gebrauch von
Kothes Zahnwasser,
à Flakon 60 Pf., niemals wie-
der Zahnschmerzen bekommt oder
aus dem Munde riecht. **Joh.**
George Kothes Nachf., Berlin.
In Dresden: **Mabren's, Kronen-
Marien-Apothete, B. Schwarzlose**
und in den bel. Niederlagen.

Hervorragend erfrischend
und belebend sind

**Klepperbeins
englische Pfeffermünzflüchel**
gr. Schachtel 30 Pf., zu haben bei
C. G. Klepperbein,
Frauenstr. 9. | Geogr. 1707.

Goldsohränke,
gedr., 1 groß, 1 klein, beudet,
unter Preis verkauft **Arnold,**
Rückhofplatz 19, nahe Postplatz.
1/2 **PH Gas-, Benzin- etc.**
Motoren, allerer. Fabr., ganz
geräuschl. arb., lief. Rixten & Co.,
Motorenfabrik, Striepenstr. 41

Seite 25 „Freiburger Nachrichten“ Seite 25
Sonntag, 14. Juni 1908 Nr. 103

Restaurants, Pensionate,

überhaupt umfangreichere Küchenbetriebe verwenden

mit Vorteil
allbewährte
Suppen-
u. Speisen-

— Vorteilhaftester Bezug in Flaschen Nr. 5. —
Sehr ausgiebig! Nicht überwürzen!



Vorteilhafteste Gelegenheit!

Um Platz für aus Miete zurückkommende Instrumente zu gewinnen, habe ich vom heutigen Tage an eine grosse Anzahl allererstklassigster



Pianinos-Harmoniums

zum Ausverkauf gestellt.

Kein Interessent sollte versäumen, vor anderweitigem Kauf sich von dieser überaus günstigen Gelegenheit zu überzeugen.

Verkauf gegen Barzahlung!

Langjährige Garantie!

Piano- und Harmonium-Haus Stolzenberg.

Johann Georgen-Allee 13

Grammophone, Phonographen, Schallplatten und Walzen in grösster Auswahl.

Unter Preis Inlaid-Linoleum.

Ia. Qualität, 200 cm breit.

Gemustert Meter M. 6,50, 6,75
anstatt M. 10,—

Parkett : Meter M. 8,—
anstatt M. 12,—

II. Qualität, 200 cm breit.

Gemustert Meter M. 5,30, 5,80,
6,—, 6,20 anstatt M. 8,—

Linoleum-Teppiche (Inlaid),
200x300 cm. Stück M. 24,—
anstatt M. 36,—

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.



Tennis-Schuhe
Sandalen
Turnschuhe

Emil Pitsch,

Wilsdruffer Str. 24 u. Prager Str. 39.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163



Neuheit! Petroleum-Kocher „Favorit“,

besonders empfehlenswert für die Sommerfrische!

Der Verbrauch an Petroleum ist gering!

Wir haben den „Favoritkocher“, trotz unserer grossen Auswahl in praktischen Kochapparaten, noch aufgenommen, weil derselbe in mancher Hinsicht noch Vorteile gegenüber dem von uns eingeführten, später verbesserten Championkocher bietet.

Als besonders vorteilhaft

bürfte die Konstruktion des mit dem Kocher fest verbundenen Aufhängerherdes sein, da vermittels der getroffenen Einrichtungen die sich entwickelnde bedeutende Wärme in denkbar vorteilhaftester Weise ausgenutzt werden kann.

Sehr vorteilhaft ist es auch, dass jede Flamme einzeln gebraunt werden kann.

Für den Championkocher, welchen wir ebenfalls weiterführen, liefern wir passende Herdplatten obiger Konstruktion. Garnitur 4 Mark.

Man verlange Prospekte!

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

Butter und Eier.

Im Stückchen	1/2 Pf.	ausgewogen	1 Pf. 85
Gute Bauernbutter	Stück 50	Feine Kochbutter	108
Feine Wollereibutter	54	Feine Weiserbutter	112
Feinste Gebirgsbutter	56	Feinste Weiserbutter	115
Hochfeine vom Rittergut	58	Hochfeine vom Rittergut	118
Madisch in der Lausitz	58	Madisch in der Lausitz	118
Tea- und Tafelbutter, gefalzen	und ganz ohne Salz, aus der		

Bautzener Molkerei,

Stück 60 Pf., ausgewogen Pfund 120 Pf.
Die Bautzener ist eine so feine Butter, dass es dergleichen nur selten gibt. 3 Stunden nach Verlassen der Molkerei kommt dieselbe jeden Tag (so ganz frisch) hier zum Verkauf.

Auf alle Sorten gewähre ich noch folgenden Rabatt:
Bei Abnahme von 4 Stück 2 Pf., bei Abnahme von 10 Stück 3 Pf.
Rabatt auf jedes Stück. Ausgewogen bei Abnahme von 2 Pfund 4 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 6 Pf. Rabatt auf jedes Pfund.

Für große Abnehmer extra billige Tagespreise.
Vorkauf in Kisten von 9 Pf. netto gegen Nachnahme.
Ich garantiere für nur unverschämte reine Naturbutter und zahle 1000 M. jedesmal, wo mir das Gegenteil nachgew. wird.

Frische Eier, Stück 4, Schok 235 Pf.,
keine Eier 3 Stück 10 Pf.

Robert Preis.

Altstadt: Bettnerstraße 11, gegenüber dem Zivoli,
Neustadt: Hauptstraße 13, Rathhausseite.

NB. Vorher diesen vor 25 Jahren von mir errichteten habe ich weiter kein Geschäft und habe auch nie ein drittes Geschäft gehabt. Bitte deshalb genau auf meine Firma Robert Preis zu achten.

Prachtvolle Plättwäsche
erreicht man leicht und sicher mit
Amerikanischer Brillant-Glanzstärke
von
Fritz Schulz jun.,
Aktiengesellschaft, Leipzig,
Goldene Medaille
Welt-Ausstellung
Paris 1900.
Nur echt mit Schutzmarke „Globus“
in Paketen à 20 Pfg.

Müller & C. W. Thiel,
Pöngel Straße 35.
Stoppdecken von M. 8,50 an,
Dauendecken von M. 40,00 an.

Jeder
Garten-Besitzer
verfügt nicht, meinen
reichtumstreich. Katalog
über Gartenwerkzeuge,
Spritzen u. Mittel zur
Vertilgung von Blatt-
läusekrankheiten u. Obst-
baumschädlingen usw.
gratis und franco sich
senden zu lassen.
Neuheit!
Erdbesitzer
„Buddha“
Preis pr. 100 St. M. 12.
1000 „ 80.
Paul Hauber,
Baumschulen,
Tollwitz-Dresden,
Tel. Dresd. Amt I. 688.

Stepp-Decken

aus einfarbigem, sowie bedrucktem
Purpur-Zitz, Croisé, Satin, Woll-
Atlas, Seiden-Atlas etc.,
von M. 3,55 an bis M. 58,00.

Dannen-Decken, Kinder-Decken,
Stepp-Decken-Converts.

Beste Handarbeit, Echtfarbige Stoffe,
Garantiert reine und neue Fällung.

Bezug-Stoffe für Stepp-Decken.

Kameelhaar- Decken.

Beste Fabrikate, St. von M. 8,50
an bis M. 35,00.

Woll, Schlaf- u. Einpack-Decken
von M. 3,05 bis M. 13,50.

Baumwollene Schlaf-Decken.

Grosse Muster-Auswahl,
von M. 2,00 an.

Seidene Schlaf-Decken.

Bei Lieferung für Hotels, An-
stalten etc. Preisermässigung.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Ein Seiden-Angebot ohnegleichen.

Nach Pfingsten sind wir gezwungen, unser Lager zu räumen und offerieren nur Neuheiten
in Foulards, Shantung, Louisine, A jours, Taffeten, Damasten etc. etc.

Reinseid. Stoffe **Reinseid. Stoffe**

früher bis 8 Mk., jetzt 0,50 bis 1,50. früher bis 7 Mk., jetzt 1,75 bis 3,50.

50% Rabatt

gewähren wir auf abgepasste echte Pariser Roben.

Reste entsprechend billig. — Kein Kaufzwang.

Crefelder Seiden-Hans Seifert & Co.,
jetzt nur 33 Prager Strasse 33.



Gute Cylinder

4 1/2, 6 1/2, 9, 12 Mk.,
engl. u. franz.
15, 20, 24 Mk.

Claque-Hüte

6 1/2, 9 und 12 Mk.,
das feinste
15 und 24 Mk.

Zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Zum Ein- u. Verkauf geb. Werkzeugmaschinen,
sowie ganzer Fabrik-Anlagen und Maschinen aller Art empfiehlt
sich **W. Hantsch, Freiberger Strasse 30.** Kaufe
Möbeln und Metalle. Telefon 1. 6726.



Reisetaschen,

Reisekoffer, Rucksäcke,
Brief-, Markt- und
Damentaschen,
Portemonnaies, Bis-Cruid,
Photogr., Albums, Schul-
tornister, Mappen u. s. w. in
größer Auswahl gut u. billigst bei
C. Heinze,
nur Breitstrasse 21,
Erladen Breitenstraße
und An der Mauer.
Lederwaren-Spezialität.

Schnitte nach Mass

a 1 Mt., Normalschnitt 60 St.,
tabellos in 24 u. 30 cm. An-
proben A. Selbstanfertigung im
Lehr- u. Schnittmeister-Atel. Frau
Del. Sommer, Reitbahnstr. 2, 2
Aufnahme v. Schülern tägl.

Pianos!!

Anhergekömmt, Gelegen-
heitskäufe. Um das überfüllte
Lager zu verkleinern u. Platz zu
schaffen f. eingehende Neubauten,
werden eine Anzahl neuer Pianinos
(nur bessere Konstruktion), darunter
Schiedmeyer & Söhne u. s. w. zu ganz
anhergekömmt, reduzierten Preisen
verkauft. Seit. Gelegenheit
höherer Ansprüche genügenderes
Instrument mit langjähr. Garantie,
billigst zu erwerben.
G. Hoffmann, Amalienstr. 15, v.

Radeneinrichtung
für Materialwaren billig zu ver-
kaufen. **Karl Gessner,**
Friedrichstr. bei Dönh.

Mageren

teile mit, wie ich Körperfülle er-
zielte, in kurzer Zeit über 20 Pfd.
Franz G. Wehr, Fegell 14, Breda.

Deutsche erbk. Fahrrad-Fabrik
auf Wunsch auf Teilzahlung
Anzahl 20—50 Mk.
Anzahl 8—15 Mk.
neuall. Gänge
Barzahlung
höherer Fahr-
er sehr schon
Sehr billige Preise. 7, 70 Mk. an.
S. Rosenau Man verlange
unser Prospekt
in Hachenburg Nr. 20

Milch

kaufen wir geg. Jahresabschluss

Dresdner Molkerei

Dresden. **Gebrüder Fünd.**

Türen, Fenster, Jalousien,
eis. Gartengeländer
und Tore.

Gartenfiguren

aus Sandstein u. a. m., gebt., am
billigsten **Kleine Planische**
Gasse 33 bei W. Hänel.

Pianos

verleht bill. f. 5, 7, 8—12 Mt.

Sybre, Moritzstr. 18, 2.

3 Eisgränze,

fast neu, pass. f. Arbeit, bill. zu
verlaufen Liliengasse 3. part.

Grosses Polyphon

mit Einwurf, 33 Scheiben, 63 cm
Durchmesser, fast neu, billig zu
verlaufen Liliengasse 3. pt.

Speisekartoffeln,

gute, gesunde, runde,
offeniert billig

Ernst Schubart,
Dresden, Freiberger Str. 27.

Robert Kauf Glasstraße 18, pt.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Winter-Gärten,
Gartenhäusern, Wasserfällen, Aquarien, Terrarien, Wasser- und
Aussichtstürmen, kirchlichen Bauten, Vordergrotten, Böschungen.
Montierte Preislisten umloht und frei.

Grottenstein-Bauten über Lager befinden sich in allen größeren
Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.

Clingen-Greifen, Thüringen.

C. A. Dietrich, Hoflieferant.

Wintergartenbau in Weicene i. S. „Hotel Sachsenburg“;
Pegau: Villa Gumbert; Oichah: Wintergartenbau; Auerbach:
Felsen-Grottenbau; Aue i. S.: Felsen-Böschungsbauten im Park
des Herrn Mühl. Sachl. Kommerzienrats A. Lange, in Arbeit.

Musikwerke
selbstspielende
sowie
Drehinstrumente
mit auswechsel-
baren Metallplatten
v. 18 Mk. an!
Lieferung geg. Monatsraten v. 2 Mk. an

Grammophone
für kleine und
grosse
Platten.

Die voll-
kommensten
Sprechmaschinen
der Gegenwart
mit unzähligen Platten aus
Hartgummi.
Lieferung gegen geringe Monatsraten.
Plattenverleiher in allen
Sprachen.

**Kalibrea-
Orchestrions**
mit abstel-
baren Glocken-
u. Trommel-
spiel.
Beste Ersatz-
für Tanzen.
Preise 60 bis
125 Mk.
Lieferung
gegen Monats-
raten von 4-5 Mk.

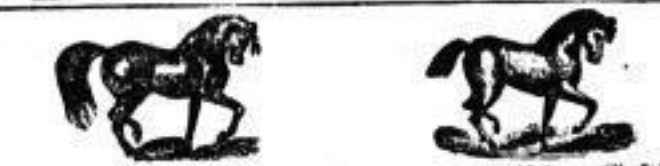
Phonographen
nur erst-
klassige, vor-
züglich funk-
tionierende
Apparate von
20 Mk. anwärts.
Beispiele und
unabhängige
Wolzen.
In Qualität
Lieferung gegen Monatsraten
von 2 Mk. an.

Accordeons
in sehr reicher
Auswahl, sehr
preiswerte
Instrumente in
allen Preislagen.
Lieferung gegen
Monatsraten
von 1,50 Mk. an.

Zithern
aller Arten, wie
Accord-, Harfen-,
Duet-, Konzert-,
Gitarre-Zithern
etc.
gegen Monatsraten
von 2 Mk. an.

Alle Arten Automaten mit
Geldauswurf gegen geringe
Monatsraten.

Bial & Freund in Breslau II.
Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.



Freier Transport truppenkommer ungarischer Schütz-
Pferde, darunter 3 Paar gutgehaltene Wagenpferde, in ein-
treffen und steht billig zum Verkauf **Reitbahn Pfaff,**
Dresden-Altst., Lindenaustraße 38.



Von Montag den 15. d. M.
an steht wieder ein neuer großer
Transport guter
**Seeländer und Holsteiner
Wagenpferde,**
sowie dän.
dänischer Arbeitspferde
bei mir zu soliden Preisen zum Verkauf.
Sichtungsvoll

Emil Hauk, Freiberg.



**Ardener und dänische
Arbeitspferde,**
vom Dithmarscher u. hannov.
Wagenpferde

haben von heute ab in großer Auswahl und bester Qualität preis-
wert unter Garantie zum Verkauf.
H. Strehle, Dresden-N., Wilschdorfstraße 8. I



Ein großer, freier Transport
**erstklass. Reit-
u. Wagen-Pferde**
ist eingetroffen, darunter schöne
egale Baare, flotte Dogcart-
pferde, kräft. Einspanner u. Reit-
pferde f. mittl. u. schwer. Gewicht
und. Dieselben haben mit jeder
Garantie; billigst. Preis f. Verf.
Caspar Becker, Bauhner Str. 24.



Von heute ab steht wieder
ein neuer großer Trans-
port erstklassiger besser
Dithmarscher u. Dithmarscher
**Wagen- und
Arbeitspferde**
leichten und schweren Schlages zu möglichst billigen Preisen
bei mir zum Verkauf.
Sichtungsvoll **Paul Pöttsch.**
Deutschendorf, am Bahnh.



Bestes Milchvieh,
sowie schöne Zuchtbullen
original ostfriesischer Rasse
höhere Preiswert. Ia. Referenzen.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).



**Milchvieh
und junge Bullen.**

Freitag den 19. Juni stelle ich wieder einen groß. Trans-
port schönes vorz. Milchvieh mit Küubern, sowie auch
hochtragende Kühe (beste Qualität) in Dresden-N. im
Milchviehhofe sehr preiswert zum Verkauf. Bestellungen nehme
ich gern entgegen.
Globig-Wartenburg a. G. Wilhelm Jörcke.

Seite 27 „Freiberger Nachrichten“ Seite 27
Sonntag, 14. Juni 1908 Nr. 163

Ausnahme=Woche

vom Montag den 15. bis Sonnabend den 20. d. M.



Seiden-Blusen: Serie I, aparteste Modelle früher 25-50 Mk. **15 Mk.**
Serie II, aparteste Modelle früher 15-25 Mk. **10 Mk.**

Hocheleg. Waschblusen: Serie I Serie II Serie III Serie IV
1,90, 3,50, 4,50, 5,50.

Sommer-Kostüme: Pique und Leinen durchweg **9,50 Mk.**
Eleganteste Organdys durchweg **25,00 Mk.**
Hohechicke Woll- und Voile-Kostüme **35,00 Mk.**



Die berühmte Wiener „Mignon-Bluse“ kostet während dieser Woche nur **2,90.**

Ein Posten eleganter Jupons
jetzt **3,50.**

Kostüm-Röcke: 5 Serien: 3,50, 7,50, 9, 15, 17,50 Mk.
Leinen und Pique durchweg 4,50 und 7,50 Mk.

Bequem und übersichtlich im Lokal ausgestellt. — Während dieser Woche keine Auswahlen.
Aenderungen werden billigst berechnet.

Königsfeld & Gottheiner, Wilsdruffer Strasse 8.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18—20.

Konfektions-Ausverkauf.

Durch besonders günstige Lager-Einkäufe, sowie um die mit sämtlichen Neuheiten reich sortierten Lager zu räumen, sind aus den Abteilungen von

Damen - Saccos, Paletots, Umhängen, Golf - Capes, Staub - Capes, Staub - Mänteln, Regen - Mänteln, Reise - Mänteln etc.

umfangreiche Posten zu selten billigen Preisen zum Verkauf gestellt und offeriere:

Serie I:
7,50 Mark.

Serie II:
10 Mark.

Serie III:
15 Mark.

Beginn: Montag den 15. Juni.

Der schnelle Wechsel in der Mode erfordert am Ende einer jeden Saison eine möglichst vollständige Räumung unseres reichhaltigen Lagers. Wir unterstellen deshalb fast alle der Mode unterworfenen Artikel, sowie auch einige aussergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheitskäufe einer vollständigen

Räumung mit grosser Preisreduktion

Die Preise der Waren sind derartig herabgesetzt, dass wir dadurch Gelegenheit bieten

wirklich erstklassige Waren zu selten niedrigen Preisen

erwerben zu können.

Die im Preise ermässigten Waren sind gesondert ausgelegt. — Die ermässigten Preise sind in blauen Ziffern vermerkt.

Anwählendungen der im Preise ermässigten Artikel können nicht gemacht werden.

Seidenstoffe

Libertys und Foulards in reicher Auswahl (Wert teilweise das Doppelte) M. 1.90, 1.25, 1.15
Bohseide, naturfarben, couleur und bedruckt M. 1.90, 1.25, 1.50
Ein grosser Posten Façonés und Damasés, grösstenteils für die Hälfte des Wertes M. 2.50, 2.00

0,75
1,15
1,50

Blusen

Serie I Waschblus. i. viel. Fassons u. Farben jetzt 2,25
Serie II Batist uni in allen Farben mit Matelotkragen und farbigem Paspoil jetzt 4,50
Serie III Voileblusen mit Entredeux in neuen Formen M. 7,50, Mousseline imprimé en coeur jetzt 5,00

Kleiderstoffe

schwarz u. farbig, uni u. meliert, unvollständige Sortimente jetzt 1,-
Voile uni. 110 cm br. reinw. eleg Ware in vielen Farben jetzt 1,35
Etamine imprimé reizende Neuheit für Kleider u. Blusen jetzt 1,75

1,-
1,35
1,75

Blusen

Serie I Reinseld. Blusen in uni Taffett. Vorderteile mit Entredeux garniert u. in gestreift. Seidenstoffen 8,75
Serie II Reinseld. Blusen, zurückgesetzt, die bis M. 30,— gekostet haben jetzt 12,—
Serie III Reinseld. Blusen, zurückgesetzt, die bis M. 50,— gekostet haben jetzt 16,50

Waschstoffe

Serie I Fond écaré u. weiss mit Tupfeen und Streifen, jetzt 0,55 und 0,35
Serie II Leinengewebe in modernen Farben für Jaquette-Costumes 0,65
Serie III Organdys in hellen und dunklen Farben in grossen Sortimenten, 0,85 und 0,75

0,35
0,65
0,75

Röcke

Unterröcke aus Alpaka und écaré Leinen, Volant mit farbiger Garnitur 2,00
aus vorzüglichem Alpaka mit ganz neuer Garnitur 6,75
Costumeröcke weiss la. Piqué mit Volant 4,75
Schwarze Voile-Röcke, Golfröcke etc. Morgenröcke erheblich reduziert.

Damenhüte

chic garnierte Hüte, teils Modelle.

Serie I A 20,—, II A 10,—, III A 5,—

5,—

Schirme

Sonnenschirme,
nur hervorragende Neuheiten in Taffett, Linon, Shantung und Chiffon etc., ausserordentlich billig.

Regenschirme
wegen Aufgabe des Artikels besonders ermässigt.

Costumes

Serie I Leinen-, Piqué- und Lasting - Costumes in neuen Fassons, jetzt A 18,50 und 13,75
Serie II Bolero- und Tailen-Cost., Stoffe in engl. Geschmack, in vielen Fassons, besonders billig 25,—
Serie III Etamine - Bolero-Costumes, ganz auf Seidenfutter 35,—
Serie IV Voile-Cost. mit reich. Entredeux - Garnitur in schönen Farben 39,—

13,75
25,—
35,—
39,—

Confections

Serie I Haute Nouveauté: Écaré Leinen - Mäntel mit farb. Leinen - Garnitur, sowie bequeme, regendichte Staub- und Reismäntel 19,75
Serie II Sommer - Jaquettes in feinen Tuchen, Etamines und Homespuns, durchweg jetzt 25,—
Serie III Modell - Confections in Taffett etc., die bis 150 A gekostet haben, durchweg jetzt 50,—

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem leidenden Publikum bei Rheumatismus, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, Nervenleiden etc. als

Massen- und Heilmagnetiseur

zur Behandlung in und ausser dem Hause und bittet um gütigen Zuspruch.

Schachtingstrasse

Emil Wiegand,

Dresden-Löbtau, Bildstrasser Str. 4, 2.

Finnische Dampfschiffahrts-Ges. Helsingfors.
Stettin—Reval—Helsingfors.

Frühling-Schnelldampfer „Wellamo“ jeden Mittwoch nachm. 1 Uhr von Stettin. Letzte Reise von Stettin am 30. September. Nähere Auskunft bei **Gustav Metzler**, Stettin. Telegr.-Adr.: Metzler, Stettin.

Kelle & Hildebrandt

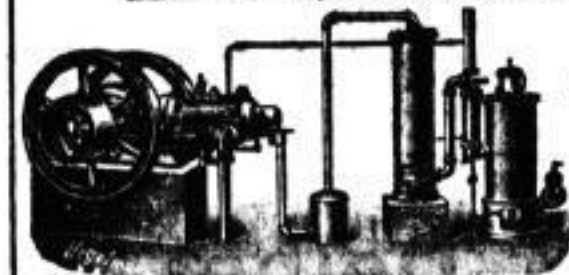
Fabrik für Kleinbahnen
Dresden
Grossluga - Niederschütz



und halten Lager von neuen & gebrauchten
SCHIENEN, GLEISEN, WEICHEN,
DREHSCHREIBEN, WAGEN
& RADSÄTZEN, ETC.

Gleisanlagen.

Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau 47.
Maschinen-Fabrik, Metall- und Eisengieserei.



Gas-, Petroleum-, Spiritus-, Benzin-Motore.

Sauggasmotore. Billigste Betriebskraft, p. Pferdekraftstunde 2/3—1 1/2 Pf.

Erholungsheim der Deutschen Heilstätte zu Loschwitz,
Bundesstrasse 8, Haltestelle „Roßgrundbrücke“.
Telephon Dresden, Amt II, 2133.

Erholungs- und Ruhebedürftige finden je nach Wahl der Stimmer zu 3 bis 6 Mark täglich, einschließlich voller bester Verpflegung, jederzeit Aufnahme.

Seite 29 „Dresdener Nachrichten“ Seite 29
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 103



Dieser Mantel, wie Abbildung, kostet Mark 13.—.

Staub - Paletots

in Kleidern langen und halblangen Fassons.

Staub - Radmäntel,

lange weitgeschlitzene und zweckentsprechende Formen.

Sämtliche Mäntel sind von imprägnierten Stoffen.

Stola-Kragen

von schwarzen, weißen und champagnerfarb. Stoffen,

sehr beliebt und praktisch für die wärmere Jahreszeit.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6. König Johann-Str. Nr. 6.

Die Abzugs-, Erd- und Böschungsarbeiten für die Herstellung des Dammsystems der beiden südlichen Gleise der Linie Cöthen-Dresden zwischen Station 582 und 585 und des neuen Güterbahnhofs Niederlich (Los I), sowie dieselben Arbeiten für die Gleise zwischen Station 585 und 588 und des Restes der Bahn gelegenen Teile der Bahnhofsfläche (Los II), sowie die Erd-, Straßen-, Mauer-, Steinmetz- u. m. Arbeiten für die innerhalb derselben Strecken gelegenen Unterführungen, Stützmauern und sonstigen Fundamenten sollen an den Unternehmern vergeben werden. Die betreffenden Arbeiten betreffen bei Los I in Abrechnung von rund 25 000 qm Fläche, Beschaffung und Anlieferung von rund 98 000 cbm Dammschüttungsmassen, Bewegung von rund 28 000 cbm Raffen, Herstellung von rund 14 500 qm Böschungsfäche, 1400 cbm Grundmauerwerk oder Gründungsbeton, 3700 cbm aufgehendes Mauerwerk, 180 cbm Hausmauerwerk aus Sandstein, ev. 32 cbm Hausmauerwerk aus Granit, ca. 19 000 qm Straßenbefestigungen und bei Los II in Abrechnung von rund 35 000 qm Fläche, Beschaffung und Anlieferung von rund 177 000 cbm Dammschüttungsmassen, Bewegung von rund 28 000 cbm Raffen, Herstellung von rund 30 000 qm Böschungsfächen, rund 800 cbm Grundmauerwerk oder Gründungsbeton, rund 2400 cbm aufgehendes Mauerwerk, 180 cbm Hausmauerwerk aus Sandstein, 28 cbm Hausmauerwerk aus Granit und rund 14 000 qm Straßenbefestigungen. Preislisten sind gegen Erlegung von 3 M. für je 1 Los, soweit der Vorrat reicht, beim Eisenbahnbureau Dresden-N., Stehlerer Straße 47, I., wofür auch alle weiteren Auskünfte erteilt werden, zu entnehmen oder gegen beifolgende Einzahlung des Betrages (nicht in Briefmarken) ebenfalls zu beziehen. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für den viergleisigen Ausbau der Strecke Niederlich - Reich (Los I oder II)“ versehen bis 6. Juli 1903 vormittags 11 Uhr an das Eisenbahnbureau Dresden-N. einzuliefern. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt. Die Auswahl unter den Bewerbern, welche auch hauptsächlich von der Art der angetriebenen Dammschüttungsmassen abhängen wird, und die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Die Bewerber bleiben bis 6. August 1903 an ihr Gebot gebunden, welches als abgelehnt zu betrachten ist, wenn bis dahin Bescheid nicht ergangen ist.

Kgl. General-Direktion der Sächs. Staatseisenb.

Die Gas- und Wasserleitungsarbeiten bei Erbauung eines Garnison-Lazarets in Pirna sollen **Mittwoch den 24. Juni 1903 vormittags 11 Uhr** im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Arsenal-Administrationsgebäude, Hänel D., öffentlich verdingt werden. Bedingungenunterlagen liegen dabei zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Unterschrift des Verdingenden und mit der Aufschrift: „Gas- und Wasserleitungsarbeiten für Garnison-Lazarett Pirna“ sind versiegelt und vorzulegen bis zu obengenanntem Termine an den Unterzeichneten einzuliefern. Zuschlagsfrist 2 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Der Königl. Garnison-Baubeamte I Dresden.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschenmischung der Staatsstraßen des Strohen- und Wasser-Vauinspektions-Bereichs Dresden II soll gegen sofortige bare Bezahlung und unter den vor der Verpachtung bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden und zwar:

Mittwoch den 17. Juni 1903,

vormittags 9 Uhr,

in Dresden-N., Seehausen 2, in Viehige Bierstuben,

- von der Dresden-Farandt-Freiberger Straße, Abt. 7-8, 1-2
- „ Dresden-Altenberger „ 1-2
- „ Dresden-Chemnitz „ 2-4
- „ Dippoldiswalde-Rlingenberg-Grillenburger „ 3
- „ Hainsberg-Gödenborner „ 2 und
- „ Farandt-Bilsdorfer „ 2 und
- „ Rottschappel-Feilfeldborner „ 2 und
- „ Hainsberg-Rabenauer „ 2

Mittwoch den 17. Juni 1903,

nachmittags 4 1/2 Uhr,

in Dippoldiswalde im Gasthof zum roten Hirsche

- von der Dresden-Altenberger Straße, Abt. 3-8, 1-2 und
- „ Dippoldiswalde-Rlingenberg-Grillenburger „ 2

Königl. Straßen- und Wasser-Vauinspektion Dresden II, am 28. Mai 1903. Schlegel, Haupt.



Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere grosse Transporte

englischer und irischer Pferde

eingetroffen sind. Darunter befinden sich Jagd-, Reit- und Wagenpferde, sowie mehrere Cobbs, und steht nunmehr ein Bestand von ca. 100 Stück Pferden in meinen Stallungen zur gefälliger Musterung bereit.

Leipzig, Kramerstraße 5. Teleph. 3056.

Ernst Sack,
Hoflieferant.

Leipzig = Gonnwitz, Marienstraße 4. Teleph. 6232.

Wer verreisen will, nehme

Reise-Unfall-Versicherung

zur Prämie von 15 M. pro M. 1000 auf 8 Tage; 20 M. auf 15 Tage; 25 M. auf 30 Tage; M. 1 auf 1 Jahr etc., oder Eisenbahn-Unfall-Versicherung auf Lebenszeit. Einmalige Prämie: M. 50 für M. 15 000; M. 65 für M. 20 000; M. 80 für M. 25 000 etc.; ferner

Einbruchs- Diebstahl-Versicherung für Mobilien, Wertgegenstände, Bargeld, Geschäfte etc. **Coupon-Police** für Haushaltungen zahlen an Jahresprämie:

über:	zum Werte bis:	Jahresprämie:
M. 5 000	M. 10 000	M. 5.—
M. 10 000	M. 20 000	M. 10.—
M. 15 000	M. 30 000	M. 15.—

Reisepolice zum Selbstausfertigen, auch für spätere Benutzung, versendet kostenlos.

Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Köln a. Rh., Eilendstr. 22.
in Dresden: Bruno Schoepke, Bönisch-Platz 1.

Die neuen Post- u. Passagier-Doppelschrauben-Dampfer „von Thielen“ und „Nordfriesland“

vermitteln eine 2-malige tägliche Verbindung zwischen Station Dagebüll-Hafen und den Nordseebädern Wyk a. Föhr und Amrum.

Anschlußverbindung nach Westerland a. Sylt über Hörnum. Schnellste und sicherste Verbindung.

Wyker Dampfschiffs- u. Rhederei-Gesellschaft m. b. H.

Albert Senewald,

Niedergraben 1, Dresden-Neustadt. Tel. 2, 658.



empfehlte sich zu Umsügen in der Stadt, über Land und per Eisenbahn ohne Umladung, zur Verpackung u. Aufbewahrung von Möbeln, Instrumenten, Kunstgegenständen, Konsumgütern und Waren jeder Art in vorzüglich trockenem, großem Lagerhaus. Spedition nach allen Plätzen.

Möbeltransport-Gelegenheiten

Von: Aachen, Amsterdam, Apolda, Berlin, Braunschweig, Bremen, Brüssel, Cottbus, Erfurt, Frankfurt a. O., Freiburg, Gera, Hamburg, Hannover, Kiel, Köln a. Rh., Leipzig, Lübeck, Münster i. W., Nele, Weimar.
Nach: Annaberg, Banz, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Frankfurt a. M., Gdelsch, Grimma, Königsberg i. Pr., Leipzig, München, Oldenburg, Plauen i. V., Prag, Stettin, Stralsburg i. E., Stuttgart, Wien, Zittau, Zwickau.

Königl. ungar. Staatsbahnen.

Ungarisch-Kroatische See-Dampfschiff-fahrts-Akt.-Ges. in Flume.

Via Flume nach Dalmatien und Italien.

Fiume-Ancona und Venedig: je drei Eisdampfer per Woche. Von Touristen als sehr angenehme Reisen anerkannt. Fiume-Dalmatien: Täglich Courstdampfer, darunter jede Woche vier Eisdampfer nach Zara, Spalato, Gravosa (Nagusa) und Cattaro. Reisezeit bis Gravosa bis 22, bis Cattaro bis 2 1/2 Stunden. Hotel Bristol in Zara wird bestens empfohlen.

Außerdem jeden Sonntagabend 8 1/2 abends ein Eisdampfer von Triest nach Vuziviccolo, Zara, Sebenico, Spalato, Curzola, Ragusa, Costermano und Cattaro. Touristenlinie: überall genügender Aufenthalt zur Besichtigung der Städte. Komfortable Dampfer. Gute Bedienung. Mäßige Preise. Genaue Fahrordnung ist im Reichs-Rundbuch und Deutschen Telegraph enthalten. Fahrkarten werden ausgeben und Auskünfte erteilt bei Carl Stangens Reisebureau in Berlin W., Friedrichstraße 72; August Paul & Co. in Nürnberg und bei den Filialen der Firma Thos Cook & Son.

G. Deibel

Bankstrasse 17 Dentist Bankstrasse 17
vordem langjähriger erster techn. Assistent des Herrn Hofrat Dr. Jenkins.

Plattentios. Zahnersatz. Porzellanplomben. Schonendste Behandlung.

Telephon Amt I, 7263.

Mäßige Preise. Sprechz.: 8-6, Sonntags 9-1.

Mühlberg

Gelegenheit für die Reise.

zu billigem Einkauf

Damen-Reise-Kostüme:

Serie I: früher bis 24.—, jetzt 11.—
 II: „ „ 39.—, „ 18.—
 III: „ „ 60.—, „ 28.—
 Teilweise Modelle zur Hälfte.

Damen-Woll-Blusen

früher bis	14.50	19.50	21.—	bis 24.50.
jetzt	5.50	6.50	7.50	9.75
	10.50	etc.		

Wasch-Kostüme von 6.— an
 Reise-Capes u. -Paletots „ 6.— „
 Kostüm-löcher „ 2.50 „
 Regen- u. Staubmäntel „ 6.— „
 Seiden-Blusen „ 6.90 „
 Wasch-Blusen „ 1.90 „

Herm. Mühlberg,
Hoflieferant. Scheffelstrasse.

Mühlberg

Rob-Eis D. R. P. zu verschenken
 1 kg. 30 Stk. im ganzen od. geteilt abzugeben. Preis nach Vereinbarung, ab Keller Dresden. Auftr. J. M. 752 „Zwischenbank“, Seeltz 5, zu richten.
 für Verkaufszwecke, viel verbreitet, 6 Jahre bestehend für Holz- od. Maschinenbranche. Off. D. J. 9303 an Rudolf Mosse, Dresden.

Seite 30 „Dresdener Nachrichten“ Seite 30
 Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

Schutz gegen Hitze.

- Federleichte Sommer-Anzüge** von Mtr. 6,- an.
- Reise-Anzüge** von Mtr. 12,- an.
- Sommer-Saccos** von Mtr. 1,75 an.
- Sommer-Joppen** von Mtr. 1,- an.
- Sommer-Hosen** von Mtr. 1,20 an.
- Wasch-Anzüge** für Knaben in den neuesten Fassons von Mtr. 1,25 an.
- Sommer-Mützen** von Mtr. 0,40 an.
- Strohüte** von Mtr. 0,50 an.

Für starke Herren gleich große Auswahl.

Kaufhaus „Zur Glocke“
Freiberger Platz.

Verkauf aus erster Hand!

Pianinos und Flügel,

prachtvoller Ton, in jeder Ausstattung.
H. Wolframm,
Pianofabrik, Victoriahaus.
Billigste Fabrikpreise, auch bei Teilzahlung.

Trauerhüte.

Max Dorn,
Schloßstr. 32, Laden u. 28, 1., dem Hof-Schloß gegenüber.
Man achte genau auf Schutzmarke

„Elefant“

beim Einkauf von **Elfenbein-Seife!**



Sandmandelfleisch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebeul, gibt der Haut ein jugendliches Aussehen und erhält dieselbe hart, weich u. elastisch. Vorr. à Bolet 3 Stk. 50 Pf. bei **Bergmann & Co., Königstr. 21, Hermanns Hof, Altmarkt.**

2 Jagdwagen,

3 gebrauchte Halbhaiseln, 2 American, 1 Parkwagen, 4 Komp. u. Gelbwagen, 2 Tafelwagen, 70 Stk. gebt. 1. u. 2. H. **Aufsätze für, Brustplatte, 8 Cabriolettgeschirre, Reithattel, Wagenketten verkauft billig E. Ulbricht, Rosenstr. 55.**

Simon Cohn

Victoriastrasse 5, zunächst der Bankstrasse

zeigt hiermit

Ausverkaufs-Preise

so weit der Vorrat reicht, an.

Ein Posten

Korbessel,

welche 14 bis 15 Mk. pro Stück gekostet haben, für 10 Mk.



Waschstoffe

aussergewöhnlich billige Posten:

- Batist-Perkal, 80 cm breit, waschecht, Mtr. 22 Pf.
- Weisse Batiste, gemustert, Mtr. 30—50 Pf.
- Kostüm-Pikee, Mtr. 35—65 Pf.
- Blusen-Zephir, Mtr. 35—50 Pf.
- Stoffe für Knabenanzüge, Mtr. 65—95 Pf.
- Organdy } Wert bis 1,20 Mk., Mtr. 50 Pf.
- Satin }
- Foulardine }
- Phantasie-Stoffe }
- Organdy-Plumeti } Wert bis 1,50 Mk., Mtr. 75 Pf.
- Toile de Paris }
- Waschseide imitiert, Mtr. 35 Pf.
- Prima Chiné-Waschseide, Mtr. 90 Pf.
- Zephir-Waschseide, 1a. reine Seide enthält., ca. 80 cm br., 90 Pf.
- Reinseidene hellfarbige Blusen-seide, Mtr. 45 Pf.
- Reinseidene Foulards, dunkelfarbig, Mtr. 65 Pf.
- Reinseidene helle Blusen-seide, Mtr. 75 Pf.
- Reinwollene dunkle Voile laine, Mtr. 60 Pf.
- Prachtvolle Chiné-Barège, doppelbreit, Mtr. 60 Pf.
- 120 cm feinsten glatter Alpaka, Mtr. 1,25.
- Reinwollene Blusenstoffe, doppelbreit, Mtr. 75 Pf.
- Reizende Noppenstoffe, doppelbreit, Mtr. 50 Pf.
- Bedruckte Etamine, allernuestes, Mtr. 75 Pf.
- Wundervolle Voiles, die bis 4 Mark gekostet haben, Mtr. 1,25.
- Elsasser Musseline laine, Prima-Qualität, Mtr. 50 Pf.
- Englische Crepon, die bis 1,50 Mark gekostet, Mtr. 45 Pf.
- Doppelbreite Diagonal-Lawn Tennis-Stoffe, Mtr. 65 Pf.

Sämtlich unter Kostenpreis.

Simon Cohn,

Victoriastrasse 5, zunächst der Bankstrasse.

Rübenbahn,

2100 m Gleise von 60 cm Spur, mit Holzwagen, ist besonderer Umstände halber f. d. d. Jahr zu vermieten, wird event. auch f. d. d. abgeben. Wegen Befehd wolle man sich gef. unter E. 5172 in die Exped. d. Blattes wenden.

Linoleum

Raffen-Lager der renom. **Delmenhorster** und **Rixdorfer** Fabrikate in allen Arten. **Neuerst billig kalkulierte Verkaufs-Preise.** Bei Bedarf von

Linoleum

empfiehlt es sich, sich mit Qualitäten und Preisen zu orientieren.

Vorübergehende Gelegenheit

Inlaid-Linoleum

(zweite Wahl), das Meter 200 cm breit, statt 12 M. jetzt 7 1/2 M. und 8 1/2 M.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Jobannstr. 6.

Gaskocher, Sparherde

R. Hübschmann, Victoriastrasse 5.

Möbel

echt und imitiert als Sofas, Polsterarmaturen, Truemeub., Büfets, Schreibtische, Bücher- und Kleider-schränke, Vertikals, Schreib-schreiner, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Vertikalen, Matrassen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulateure und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen

Passage

Am See 31.

C. Leonhardt.

Solinger Rasiermesser u. Rasierapparate Scheren u. Tischmesser. **Richard Münnich,** Dresden-N., Hauptstraße 14.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halb-seide, Merino, Baucilla von 1 Mtr. 50 Pf. an neu bezogen. **H. Kumpert,** Waifenhausstraße 15 (Café König).

Paradiesgarten Dresden - Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.

Gr. Garten-Frei-Konzert
sowie

Gross. Elite-Ball

Die schneidigste Musik! Die neuesten Tänze!
Die schönsten Damen!

Speisen und Getränke in bekannter Güte, sowie die beliebte Spezialität:
ff. warmer Schinken m. Kartoffelsalat.
Hochachtungsvoll Max Adolf Heide.

„Königshof“

Strehlen.

Jeden Sonntag und Montag

Feiner Ball.

In dem herrlichen

Diana-Saal!

heute und morgen

Feiner Ball von 4 Uhr ab.

Bornehmes Konzert- und Ball-Etablissement.

Im Tunnel: Neues Musik-Instrument, erflegt eine Kapelle.
Das erste in Deutschland.

Goldene Höhe.

Heute Sonntag

Konzert und Ball.

Hochachtungsvoll Emil Schiefel.

Carolagarten.

Jeden Sonntag

Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr, bis 7 Uhr freier Tanz.
Jeden Montag von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pfg.
Eintritt frei.
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Gasthof zu Rodwik.

Schönster Ballsaal der Umgegend.

20 Minuten von der Schwebebahn entfernt.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll M. Richter.
Telephon Amt Völschitz Nr. 45.

Gasthaus Leibnitz-Renostra

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag Konzert u. Ballmusik.

Hochachtungsvoll Kippenhahn.

Albert-Salon, Tharandt,

prachtvoller Ausflugsort, schöner Saal u. grosser schattiger Garten.

Bei Ausflügen den Vereinen und Gesellschaften bestens zu empfehlen.

Jeden Sonntag

Tanz-Unterhaltung.

Restaurant und Café

Haideeschlößchen

am König Albert-Park.

Heute Grosses Konzert.

Beginn 4 Uhr. Eintritt frei.

Dresdner

Blumen-Säle.

Heute Sonntag grosser Ball. Freier Tanz von 4-6 Uhr.

Die feine Welt findet man nur in den Blumen-Sälen.

Morgen Montag feiner Ball, freier Tanz von 6-10 Uhr.

1/10 Uhr

grossartige Fest-Polonäse,

Den 1. April 1905 - Die Einweihung der Gemeinde Blasewitz

darstellend.

Grosser Umzug, voran die Epiben der Gemeinde in vollem Blick. Abends grosser Fackelzug mit darauffolgendem Ball in den Dresdner Blumen-Sälen.

Die hierzu erforderlichen Kostüme (Blasewitz vor 100 Jahren) und Fackeln liefert gratis die Direktion der Dresdner Blumen-Säle.

Erste Kulmbacher

Aktien-Exportbier-Brauerei Kulmbach in Bayern.

Filiale Dresden, Laurinstrasse 1, Fernsprecher 107.

Unser mit glänzendstem Erfolge aufgenommenener neuer Stoff

Wonnebräu

ein helles Bier edelster Art,

rein wie Gold, spiegelklar, leicht und wohlschmeckend, im höchsten Maasse bekömmlich, weil nur aus ausgesuchtest bestem Malz und feinstem Saazer Hopfen gebraut, ohne den Magen zu erkälten,

der labendste Trunk bei heisser Jahreszeit, kommt bereits an folgenden Quellen zum Ausschank:

In Dresden Altstadt:

Ammonstrasse 92, Ferd. Eichler.
Grosse Brüdergasse 15, Fischhaus.
Dresdner Strasse, Löblau, Adolf Hermann.
An der Frauenkirche 8, Stadt Petersburg,
Louis Esphenhain.
Güterbahnhof, C. H. Langbein.
Güterbahnhofstrasse 22, Carl Miersch.
Grüner Strasse 17, Café Wettin.
Kellstrasse 12, Reinhold Fiedler.
Kohlshütter-Strasse 2 (Pflauser Platz),
Wilh. Zachmann.
Lortzingstrasse 30, Hedwig Uhlich.
Marschallstrasse 52, Otto Major. Spezial-
Ausschank.

Münzgasse 3, Wwe. Stohn.
Neuegasse 44, Emilie Kirsch.
Pillnitzer Strasse 4, C. A. Kernert.
Pillnitzer Strasse 54, Angermanns Hotel,
F. Schumann.
Reichsstrasse 2, Ernst Kochert (Flaschenbier).
Schulgasse 19, Br. Lehmann.
Sophienstrasse 3 (Postplatz), Stadt-Café.
Stephanienstrasse 4, Stephanienhof, Carl
Höppner.
Wettiner Strasse 50, Ernst Reichelt, Stifftbrücke.
Wildstrasser Strasse 15, Hotel de France.
Zahngasse 1, Oesterreichischer Hof,
Richard Hirt.

In Dresden-Neustadt:

Bischofsweg 37, Herm. Härtel.
Grossenhainer Strasse 22, Karl Patzold.
Hauptstrasse 27, Café Pollender.
Hubertusstrasse 10, Aug. Kmoch.

Kaiserstr. 10, Stadt Metz, G. Schaarschmidt.
Königsbrücker Strasse 93, Fried. Büttner.
Schiller-Strasse 1, Linckesches Bad.

Auswärts:

Heidenau: Hermann Grosspletzsch (Flaschenbier).
Klotzsche: Carl Arndt, Kurhaus.
Königs- und Tharandter Strasse: August Tausch.
Leibstadt: E. Romberger, Brauerei.
Loschwitz: Schweizerer, Rob. Jacobl.
Pappitz: Otto Osk. Pina: Conrad Sieger, Kulmbacher Hof.
Porsberg: E. Bähr.
Pretzschendorf: Herm. Richter, Bierhandlung.

Palaisstrasse: August Nitsche, Bierhandlung.
Rosthal: Pahlitzsch, Gasthof.
Schandau: Oskar Kämpfer, Bahnhof.
Schneeberg (Erzgeb.): Oscar Weickert.
Torna: Wwe. Klimpel, Goldener Stiefel.
Zschachwitz: Ernst Fischer.
Kurhaus, J. Heinrich.
Ferner in Sachsen: Alle unsere Vertreter, sowie unsere Filialen in Freiberg, Grossenhain, Döbeln und Görlitz.

Weltrestaurant „Société“,

Wallenhausstrasse 18.

Großer anerkannt guter Mittag- und Abendessen zu kleinen Preisen.

Vorzügliche Biere.

Täglich von 4 Uhr an

Konzert der fidelen Tegernseer.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Karl Wolf.

Dobsinaer

Eishöhle,

(Ungarn)

europäische
Merkwürdigkeit
ersten Ranges;

allen Tatrabesuchern zu
empfehlen.

Auskunft erteilt

die Direktion.

Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll Wilh. Schwarz.

Gasthof Briessnitz.

Heute Sonntag schneidige Ballmusik.

Hochachtungsvoll Richard Eichler.

PHENSER MINERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902:

Goldene Medaille und Staatsmedaille

General-Depot: Hermann G. Müller, Königl. Sächsischer
Soflieferant, Oststr.-Nr. 26a. Fernsprecher 1, 1913.

Warenhaus

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt, Ecke Schüssergasse.

Grosser Saison-Räumungs-Verkauf.

Unter anderem:

Damen-Hemden, früher bis 1,90, 2,20, 2,50, 2,90 jetzt 1,25, 1,60, 1,80, 2,10

Nacht-Jacken, früher 2,75, jetzt 1,85

Bestige Bettbezüge mit 2 Kissen, früher 6,75, 8,25 jetzt 4,95, 5,85
Prima Damast und Stangenleinen.

Bestige rote Inlette, Deckbett, früher 4,50, 5,50 jetzt 3,25, 3,90
rosafarbt

Bestige rote Inlette, Kissen, früher 1,25, 1,40 jetzt 88 ¢, 98 ¢
rosafarbt

Wachsechte Gartendecken, circa fr. b. 1,20, 1,50, 2,00 130x135, jetzt 88 ¢, 1,15, 1,48

Gingham u. engl. Leinen zu Kleidern und Schürzen, 100 cm breit, früher 58 ¢, 75 ¢, jetzt 42 ¢, 55 ¢

Korsette: Hüft Band, sehr haltbar, 90 ¢
Halb hoch, ganz auf Stahl, 1,45
Zeilengut, 2,30
Grau Dreif. breite Stäbe an den Seiten.

Kleiderstoffe:

Voile noppé, früher 1,75, jetzt 1,10

Alpaka, gem., früher 1,50, 1,75, jetzt 1,00, 1,20

Nouveauté, kariert, früher 1,50-100 ¢, 85 ¢, 60 ¢ jetzt 1,05, 68 ¢, 60 ¢, 40 ¢

Engl. Nouveauté, früher 1,75, jetzt 1,00

Pr. Kleider-Satin, früher 80 ¢, 1,20, jetzt 60 ¢, 80 ¢

Pr. Linoleum-Vorlagen, extra stark, Granit oder bedruckt, Größe 45 x 45, 45 x 62, 70 x 90, 90 x 130, 42 ¢, 75 ¢, 1,50, 3,50.

Wachstuch-Decken, 60 x 100, 38 ¢

Wasserleitungs-Schoner mit Aufschrift 15 ¢

Stoppdecken, Handarbeit, pr. Satin mit Wollfüllung, früher 21,00, 19,50, 13,00 jetzt 13,50, 12,15, 9,00

Einzelne Fenster, Gardinen und Stores bedeutend billiger.

Braune Stiefel

(Goodyear-Weltarbeit):

Damen-Knopf-Stiefel, echt Giese, fr. 18,50, jetzt 8,60

Herren-Schnür-Stiefel, früher 18,75, jetzt 8,90

1 Posten Damen- und Herren-Pantoffel mit trock. Filzsohle, Lederled. Paar 45 ¢

Unter anderem:

Für die Hälfte

der bisherigen Verkaufspreise:

Ein Posten

Damen- und Kinder-

Konfektion.

Blusen. Jupons.

Reste für Blusen, Röcke etc.

Garnierte Damen-Hüte und Modelle.

Echt Pariser Gürtelschlösser (Sezessions-Stil).

Pariser Band-Hosenträger.

Herren- u. Knaben-Sporthemden.

Prima reiseidener Foulard, Liberty etc. in neuesten Mustern.

früher 1,50 bis 2,00, 85 ¢ früher 2,25 bis 3,00, jetzt 1,38

Ein großer Posten Spachtel-Kragen, früher 50 ¢, 1,00, 1,50, 2,25, 3,50

jetzt 35 ¢, 65 ¢, 95 ¢, 1,50, 1,75

Ein großer Posten Tüll-Spitzen, früher Mtr. 20-35 ¢, 45-60 ¢

jetzt Mtr. 15 ¢, 28 ¢

Weisse u. hellblaue Liberty-Krawatten-Bänder,

10 cm breit, früher 70 ¢, jetzt Mtr. 40 ¢

Seiden-Dam.-Gürtelband, schottisch, früher 50 ¢, jetzt 25 ¢

Ein Posten schwarzwoll. Soutache-Besätze, früh. 50-80 ¢, jetzt 28 ¢

Sportgürtelband, gestr., früh. 25 ¢, jetzt Mtr. 12 ¢

Bällchenfranse, farbig, früher 18 ¢, jetzt 10 ¢

Tailienstäbe mit Lederkoppe, früher 20 ¢, jetzt 10 ¢

Satin, farbig, 80 cm breit, früher 65 ¢, jetzt 45 ¢

Unter anderem:

Sonnenschirme mit Chiné-Vordüre, früher 3,15, jetzt 2,35

Entoutcas jetzt 50 ¢

100 Dbd. Damen- und Herren-Glacsés, früher 1,40 bis 3,50, jetzt Paar 50 ¢

Dänisch Imit., 2 Dr.-Knöpfe, früher 50 ¢, jetzt 36 ¢

Zwirn-Handschuhe, farbig, 2 Dr.-Knöpfe, früher 35 ¢, jetzt 28 ¢

Schwarze Damen-Strümpfe, engl. lang, dopp. Besse und Spitze, früher 33 ¢, jetzt 30 ¢

do. Ringel, früher 60 ¢, jetzt 45 ¢

do. echt Flor, früher 85 ¢, jetzt 70 ¢

do. Flor-Fantasie, früher 1,90 jetzt 1,60

do. Mako, früher 60 ¢, jetzt 48 ¢

Schwarze Frauen-Strümpfe, deutsch lang, früh 45 ¢, jetzt 38 ¢

Tändelschürzen mit Bolant 35 ¢

Wirtschafts-Schürzen, Gingham 40 ¢

Bunte Chemisettes mit Umgekragen 20 ¢

Plastrons, Diplomaten, Regattes, früh. 1,00, jetzt 60 ¢

do., früher 75 ¢, jetzt 45 ¢

Kinder-Wasch-Mützen im Fenster etwas gelitten, früher bis 1,45 jetzt 35 ¢

Fliegenschränke, Eisenblech, D. N. G. W., Höhe 50, 60, 70, 80 cm

5,90, 8,50, 10,50, 14,50

Giesskannen, grün lackiert, mit Bronzeheften, Inhalt 5, 7, 9 Liter

95 ¢, 1,35, 1,45

Grosse Triumphstühle mit starkem Bezug 1,75

do. mit Armlehne 2,90

Reisekörbe, prima Weiden, gewürfelt, Länge 55, 60, 65, 70, 80 cm

2,75, 3,50, 4,50, 5,50, 6,50

Elektrische Taschenlampen, Dg. 8,00 Stück 75 ¢

Kinderwagen,

früh. 16,00, 28,50, 32,00, 37,50, 42,00, 50,00

jetzt 13,00, 22,00, 24,25, 29,75, 30,25, 37,00

Seite 33 "Greibner Marktblätter" Seite 33
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

Beachten Sie, bitte, die Annonce am Mittwoch.



Fritz Schulze, k. b. Hoflieferant,

Loden- und Cheviot-Versandt-Haus, München-Zentral,

empfiehlt seine Neuheiten in Loden- und Cheviot-Stoffen für elegante Anzüge, nur Ia. Qualitäten, zum Bezug nach Meter. Sport-Kostüme für Herren und Damen.

Fertige Herren- und Damen-Kostüme.

Katalog und Muster umgehend franko.

Vollständige Touristen-Ausrüstung.

Versteigerung. Morgen Montag den 15. Juni nachmittags 4 Uhr gelangen in Löbtau, alte Pulvermühle (Schuberts Niederlage) 207 Säcke = 9591 Kg. und 41 Säcke = 1912 Kg. Kartoffeln (für Rechnung, wen es angeht) gegen Vorzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Versteigerung. Morgen Montag den 15. Juni nachm. 4 Uhr gelangt Wintergartenstraße 67, part., infolge vollständiger Aufgabe des Geschäftes die sämtlichen Vorräte eines Kolonialwaren- und Produkten-Geschäfts, sowie die vollständige, sehr gut erhaltene Laden-Einrichtung, rot mit gelb, best. aus 1 Warenschrank, 2 Regalen, 2 Ladentafeln, 1 Schaufenster-Einrichtung, Gas-Einrichtung etc. — im ganzen — zur Versteigerung und kann Käufer vom 1. Juli ab in den Mietvertrag eintreten. E. Pechfelder, v. Hute verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

Versteigerung: Pirnaische Str. 33. Morgen Montag den 15. Juni, vormittags von 10 Uhr an, gelangt daselbst zu Verlassenschaften und Konten gebührig: div. Mobiliar, Haus- und Küchengeräte, Leuchter, Lampen etc., als Sofas, Fauteuils, 1 Schreibstisch, Tisch, Schränke, Spiegel, Bilder, ferner: 1 Gefäßungs-Apparat, 1 Großmüde, 1 Gartenbank, 1 kleine Sesselbank, 1 Altenschrank etc., sowie 11 Uhr zu Krahl's Konkurs gehörig: 10 Stücke Läuferstoff 4 20-64 Meter, 13 Sofa- und Tischdecken, 1 Teppich, 9 Bettvorlagen, 1 Feuerwehrgurt, 1 Drahtseil, 14 Bürsten, 42 Meter Leinwand, 25 Pfund Jutegarn und 18 Paar Korbbänder zur Versteigerung. Bernhard Canzler, Notar u. verpfl. Taxator.

Beinkranke



welche mit Krampfadern, Geschwüren, Salzlager, Flechten, Venenentzündungen etc., auch gänzlich veralteten Leiden, behaftet sind und bisher keine Heilung fanden, sollten noch einen letzten Versuch im

Institut für Beinkranke, Falbe, Dresden, Schloßstraße 16 (Schloßkeller),

machen. Schon der erste Verband überzeugt von der Vorzüglichkeit der Methode, durch die schon Tausende, teilweise als unheilbar Befundene, geheilt wurden, was durch Hunderte amtlich beglaubigter Dankschreiben, die im Insti tut zur Einsicht ausliegen, bestätigt wird.

Behandlung ist ohne Operation und ohne Verunstaltung.

Sprechstunde: Mittwoch und Sonnabend von 9-6 Uhr. Auswärts brieflich. Auskunft kostenlos. Unbemittelte berücksichtigt.

Man achte genau auf Namen und Wohnung und lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmung meiner Methode und wörtliches Abschreiben meiner Annoncen täuschen. !!! Man verschaffe sich Aufklärung und überzeuge sich von der Wahrheit!!!

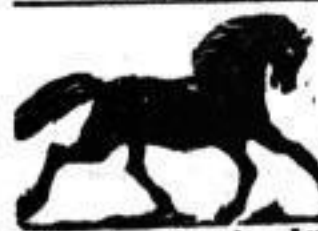
Noch nicht dagewesen!!

Unsere echte Dubek-Zigarette, vorzügliche Qualität, berühmte Marke, keine Couponware,

liefern wir von jetzt ab bei direkter Bestellung mit 12 Mk. pro 1000 Stück franko gegen Nachnahme.

Tabak- und Zigaretten-Fabrik „Doxato“ Götze & Co., Dresden.

Trea & Naglisch's aromatisch parfümierte, milde und sparsame **Bürger-Seife.** Stück nur 25 Pfennige. — Überall erhältlich.



Von Dienstag den 16. d. M. an steht wieder ein großer frischer Transport bester

Oldenburger und Holsteiner Wagen-Pferde, sowie dänischer Arbeitspferde wobei sich mehrere egale Paare und Einspänner befinden, bei mir zum Verkauf.

Roffen, Beschreiber 48. **Otto Merker.**

Planino Gebrauchte, noch gut erhaltene **Mechaniker-Drehbank** billig zu verkaufen. Löbtau, Hauptpost. Habeburg erbeten. Wernerstraße 12, v. z.

Ein Gaserd. Petroleummotor und ein Gaserd. Gasmotor

gang billig zu verkaufen. Off. unt. W. Q. 173 Exp. d. Bl. Neuerst günstig. Kauf oder Tausch. Prachtstück 1. Ranges. Brillantes ital. Nußbaum-Salon-Pianino 10f. v. R. od. Teilzahl. sehr bill. zu verl. od. Tausch geg. alt. Instr. Scheumann, Marschallstraße 16, 2.

Eine fast neue Konzert-Zither

ist sofort billig zu verkaufen. Pillnigasse 6, 3. Etage. Bandfäße, Kreisfäße, Abriechemaschine, Kalfäge, Kreisfcheren, Abfantemaschine, Doppelbala, Ventilatoren, Riemen, Scheiben etc., Transmissionsen billig bei A. N. Klemm, Zolchblumstraße 1.

Rover 200 **Mantel, Schläuche, Lampen** usw., sowie alle Reparaturen zu staunend bill. Preisen bei M. Engel, Gruna, Brühlstraße 25. **1 Wolfshündchen**, 11. Klasse, machsam, verständig. Borsbergstraße 7, 3. Dikner.

5% Rabatt auf sämtliche von uns geführte Artikel 1

Spiritus-Bügeleisen. Einmal angeheißt, sind sie unbeschädigt benutzbar.



Absolut gefahrlos. Gebr. Eberstein Altmarkt.

Auf sämtliche von uns gef. Artikel Rabatt 5%

Sommer-sprossen, sowie alle entzündeten Hautstellen werden überraschend schnell und gründlich beseitigt, sowie der Teint verschönt durch Apotheker Peter's Sonora-Crème. Dose 2 M. Diskreter Versand. Salomonis-Apothek, Dresden-A., Neumarkt 8.



Auf sämtliche von uns geführte Artikel Rabatt 5%

Milchkocher mit Wassertopf.



Kindermilch kann in diesem Kocher schnell und leicht gefoch werden, außerdem ist ein Ueberlaufen derselben ausgeschlossen. Inhalt: 1/2, 1 1/4, 1 3/4 u. 2 1/2 Liter. Gebr. Eberstein, Altmarkt.

5% Rabatt auf sämtliche von uns geführte Artikel.

Gelegenheitskauf. Ein einberdlig. Ollio-Gas-motor, fast neu, leicht gehend, mit Sandsteinfundament u. kompl. Transmissionsen, wegen Platz-mangels billig zu verkaufen. Off. unter V. N. 147 Exped. d. Bl.

Trinkt Grammitz Kräuter-Biror. N. 1.50 u. 0.75. Allein-Abestant C. A. Grammitz, Galken, S. geg. 1892. Vertreter gesucht.

Kinderwagen-Fabrik R. H. Gerdes

F. A. Lucas Nachf., Dresden. Fabrik und Haupt-Geschäft: Falkenstrasse 8. Filiale: Königsbrücker Straße 3, nahe Albertplatz.

Große Auswahl in Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühlen, Kinderpulten, Kindermöbel, Kinderbetten und Kinderkörben. — Reparaturen prompt und billig.

Brautleute

kaufen die Möbel am billigsten im **Möbel-Räumungs-Ausverkauf** Grunaer Strasse 5, welcher wegen Aufgabe grösserer Räume bis Ende dieses Monats dauert. Die Ausverkaufs-Preise sind kolossal billig. Berkowitz Möbel-Haus.

Bedeutend

im Preise reduziert. Badewäsche. Damen-Blousen. Bunte Herrenhemden. Trikotagen. Große Auswahl. — Entzündende Mutter.

F. A. Horn, Margarethenstraße 4, nächst dem Postplatz. Fabriknebelage Dr. Lehmanns Unterkleidung.

Max Trips, Möbelfabrik und Magazin,

Dresden-N., Königsbrücker Str. 56. Dauernde Ausstellung von nachstehenden Neuheiten,

als: 12 komplette Salons, 14 komplette Schlafzimmer, div. Herren- u. Wohnzimmer in Eiche u. Nußb., komplette Kücheneinrichtungen, 50 kompl. Polstergaraturen u. div. Sofas. Meine Ausstellung beherbergt über 1300 qm Flächenraum. Brautleute wollen Besuch nicht veräumen. Versand innerhalb Deutschland franko.

!Wagen!

In Anbetracht meines hohen Alters von 78 Jahren verkaufe ich meine noch habenden neuen eleganten Landauer, Landauletts, halbverdeckten u. offenen Wagen zu außerordentlich billigen Preisen. Will nur noch auf Bestellung weiter arbeiten bis sich ein junger strebsamer Nachmann gefunden, welcher mein seit 50 Jahren in bestem Renommee stehendes Geschäft fortführen kann. Ernst Damm, Dresden-N., Mühlgraben 17, Ecke Heinrichstraße.

Häntzschels echte Gurken-Seife

verleiht der Haut eine wunderbare samtene Weiche und rosige Frische, ist dadurch weltberühmt und bei vielen Tausenden im täglichen Gebrauch. Stück 50 Pf. Georg Häntzschel, Hoflieferant, Strubestraße 2. Alfred Blombel, Wislbruffer Straße 36.

Seite 35 „Freiburger Nachrichten“ Seite 35
Sonntag, 14. Juni 1903 Nr. 163

Landwirtschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Verlosungs-Liste Nr. 91.

Creditbriefe, gezogen am 9. Juni 1903, zahlbar am 2. Januar 1904 bei der Kasse des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen.

Die Verzinsung der gelosten Pfand- und Creditbriefe hört mit dem Fälligkeitstage auf.

4 % Creditbriefe: Serie IIA Lit. A zu 500 Tlr. Nr. 7 15 91 130 186 207 261 271 198 567 569 651 659 683 686 691 708 745 772 781 845 903 1001 1063 1113 1154 1357 1372 1422 1427 1468 1498 1516 1533 1536. - Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 47 74 153 162 176 226 273 309 355 370 382 427 429 531 505 606 620 642 653 662 696 708 716 750 794 944 1013 1040 1086 1101 1119 1194 1275 1388 1414 1418 1490 1431 1491 1670 1757 1778 1809 1854 1857 1858 1979 2010 2027 2097 2123 2171 2288 2292 2314 2317 2339 2407 2456 2507 2527 2532 2652 2677 2691 2718 2758 2914 2965 3018 3035 3086 3154 3173 3183 3189 3221 3283 3311 3338 3391 3406 3509 3513 3609 3629 3644 3685 3750 3762 3793 3909 3976.

Serie IIIA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 116 137 151 217 277 306 309 322 376 418 421. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 59 170 190 212 330 348 371 393 394 407 494 532 560. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 40 99 129 206 224 248 281 313 354 418 468 564 621 637 732 763 899 911 950 956 958 973. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 51 54 93 144 146 212 225 300 393 445 459 464 482 583.

Serie IVA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 16 159 180. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 21 63 122 211 216 258 315 333 480 481. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 72 85 102 170 228 264 281 309 330 419 428 525 545 684. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 51 121 141 275 288 300 334 357 376 424 479 542 587.

Serie V Lit. A zu 2000 Mark Nr. 11. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 10 30 48. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 11 13 35 37 59. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 34.

Serie VI Lit. A zu 5000 Mark Nr. 13 188 208 325 551 665. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 190 180 710 731 798 842 949 973 1257 1275 1530 1614 1624 1630 1838 1896 1954 2085 2105 2390. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 119 200 232 507 760 981 1105 1165 1210 1497 1501 1651 1725 1810 1847 2274 2281 2339 2471 2508 2535 2540 2567 2627 2712. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 153 909 922 1007 1031 1081 1898 1496 1697 1670 1651 1784 1829 1832 2008 2028 2042 2086 2160 2161 2195 2493 2734 2761 2809 2942 2952. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 7 49 247 273 319 435 500 522 571 1148 1276 1481 1515 1601 1616 1760 1790 2000 2068 2119 2318 2374 2482 2500 2534 2738 2829 2832 3000 3069 3271 3335 3361 3433 3501 3548 3589 3750.

3 1/2 % Creditbriefe: Serie IA Lit. A zu 500 Tlr. Nr. 11 53 86 160 165 188 215 256 348 332 530 516 617 629 676 687 709 732 753 760 860 890 954 990. - Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 91 121 125 204 289 300 335 339 392 377 391 450 454 461 490 502 583 604 632 665 670 697 735 877 899 932 938 1046 1047 1067 1088 1330 1401 1501 1590 1638 1646 1758 1781 1808 1862 1914 1929 1932 1955 1987 2181 2188 2199 2224 2334 2319 2384 2419 2522 2536 2539. - Lit. D zu 25 Tlr. Nr. 4 13 14 39 47 103 113 120 128 144 149 150 152 161 169 200 218 221 222 224 229 274 318 383 411 416 445 491 497 527 530 540 550.

Serie VA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 41 88 230 297 315 387 473 478. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 61 89 149 329 360 461 481 630 688 755 803 889 946 975 1080 1086 1120 1157. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 75 108 132 158 215 249 263 305 439 521 541 549 608 834 950 1013 1015 1086 1126 1174 1182 1231 1298 1426 1488. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 112 192 212 232 386 511 517 534 558 574 596 631 659 746 865 906 1073 1230 1351 1370 1390.

Serie VIA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 25 36 50 83 146 151 196 370 406 426 651. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 7 170 174 206 211 283 318 351 413 463 577 600 696 701 786 1041 1103 1170. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 97 160 170 189 201 217 252 331 448 529 672 807 901 931 951. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 107 164 187 220 273 300 313 576 593 613 668 778 834.

Serie VII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 74 144 196 319 431 502 521 617 672 694 779 822 840 879 900 981. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 26 60 200 283 315 387 398 525 535 619 673 885 894 1055 1160 1184 1202 1203 1238 1281. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 18 160 231 260 276 348 384 393 522 530 754. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 88 148 164 215 246 249 251 365 504 507 538 576 581 634 683 715 734 736 843 900 980 1011 1245.

Serie VIII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 17 30 142 201 303 369 374 381 412 462 491 555 559 584 586 604 631 670 674 688 756 1172 1369 1497 1503 1710 1715 1747 1875. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 2 14 131 136 205 411 414 433 448 562 839 875 893 1008 1101 1144 1253 1264 1296 1330 1503 1528. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 74 164 166 167 200 230 363 388 510 598 638 881 961 981 1010 1041 1129 1167 1243. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 179 263 310 307 590 716 733 768 795 806 903 936 970 1085 1100 1151 1255.

Serie IXA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 34 45 118 161. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 41 101 148. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 7 39 113 225. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 288 297 380.

Serie IXB Lit. A zu 2000 Mark Nr. 261 360 606 613 722 1010 1017 1053 1062 1069 1251 1442 1477 1480 1525 1683 1737 1742 1827. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 289 343 392 494 511 708 812 906 1013 1039 1137 1138 1167 1192 1319 1378 1436 1480 1481 1523. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 158 533 729 762 774 915 952 1115 1187 1374 1376 1497 1499 1688 1725 1715 1844 1855. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 478 525 691 762 827 1007 1051 1183 1188 1191 1269 1358 1363 1424 1739 1859.

Serie XBA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 191. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 225 249. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 142 188.

Serie XI Lit. A zu 2000 Mark Nr. 40 49 215 403 456 479 601 615 700 813 842 1073 1089 1135 1191 1317 1332 1340 1444 1448. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 21 91 314 331 521 525 542 571 597 694 694 890 832 947 953 1090 1091 1252. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 4 131 135 222 252 300 303 388 547 797 834 919 943 963 1023 1100 1118 1181. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 19 134 225 305 313 317 334 390 454 456 472 675 774 954.

Serie XII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 56 165 172 189 284 291 312. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 76 165 172 189 284 291 312.

Serie XIII Lit. A zu 5000 Mark Nr. 111 141 310 323 347. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 93 146 216 339 513 516 540 599 618 700 717 711 755 765 908. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 60 107 109 318 534 611 612 714 813 853 909 931 1012 1058 1070 1128 1180. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 38 63 81 96 193 288 417 440 633 650 784 822 902 912 1061 1088 1109 1235 1248 1332 1469 1492 1499. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 17 31 57 133 196 249 337 429 436 503 674 913 935 1014 1018 1067 1130 1163 1219 1297 1391 1430.

Serie XIV Lit. A zu 5000 Mark Nr. 156 166 224. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 162 239 319 433 641 655 687 727. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 167 254 328 342 397 467 489 590 704 598 755 921 952. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 127 139 171 176 493 506 543 589 704 841 948 1028 1111 1159 1171 1179 1241 1278 1438 1479 1489 1498. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 74 140 249 590 592 692 676 718 806 960 1009 1180 1230 1477.

Serie XV Lit. A zu 5000 Mark Nr. 3 219 217 253. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 33 47 134 511 660 691 761 825 1023 1150. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 361 396 498

526 600 690 800 880 890 1176 1198. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 268 317 362 500 550 626 632 698 754 780 843 948 1078 1378 1403. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 17 163 214 467 478 596 602 657 694 741 818 887 904 924 987 1028 1032 1182 1214 2017.

Serie XVI Lit. A zu 5000 Mark Nr. 51 132 142 151 274 452. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 208 385 456 484 487 594 632 862 901 1268 1354 1413 1464 1473 1475 1491 1520 1619 1689 1740 1741 1771 1954. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 21 41 111 164 187 298 309 369 444 870 951 1056 1242 1361 1453 1485 1658 1678 1701 1703 1722 1768 1923 1956 2018. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 70 150 217 284 297 506 574 593 609 715 954 964 990 1310 1419 1451 1480 1608 1646 1786 1823 1825 1887 2048 2067 2155. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 79 107 210 269 332 466 470 541 841 898 933 1038 1155 1180 1185 1275 1553 1657 1728 1769 1795 1805 2005 2056 2170 2244 2290 2391 2392 2421 2427 2467.

Serie XVII Lit. A zu 5000 Mark Nr. 133 203 354 368 445 505 580 743 748 752. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 4 124 130 262 492 583 621 712 794 866 908 1183 1311 1612 1627 1632 1691 1835 1854 1894 1975 2061 2167 2617 2665 2681 2732 2768. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 95 242 243 278 486 592 707 716 847 968 1004 1065 1207 1230 1321 1327 1462 1690 1823 1947 2024 2126 2176 2212 2273 2299 2301 2485 2601 2680. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 80 271 347 552 695 730 732 856 1055 1112 1113 1125 1127 1463 1471 1718 1766 1917 1933 2002 2338 2344 2350 2415 2451 2576 2621 2623 2628 2634 2658. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 29 37 417 418 449 526 861 896 1019 1074 1179 1407 1529 1553 1719 1773 1778 1939 2000 2088 2100 2185 2187 2199 2254 2489 2505 2567 2567 2732 2865.

Serie XIX Lit. A zu 5000 Mark Nr. 123 266 287. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 132 241 320 344 424 490 815 873 926. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 41 44 126 144 158 221 329 526 561 701 730 888 912 943 1058 1265 1661. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 46 232 340 621 650 694 754 944 1064 1112 1115 1256 1512 1556 1575 1852 1868 2022 2166 2181 2311 2370 2380 2594. - Lit. D zu 100 Mark Nr. 615 675 688 1031 1069 1147 1472 1825 1968 2071 2111 2404 2424 2502 2580 2584 2612 2940 3010 3075 3170 3207 3228 3306 3311 3469 3525 3532 3541 3584 3723 3732 3808.

3 % Creditbriefe: Serie XVII Lit. A zu 5000 Mark Nr. 28 100 156 192 198 247 311 393 464 466 629. - Lit. A zu 2000 Mark Nr. 9 68 292 298 310 381 458 629 743 795 855 887 920 972 971 1020 1113 1195 1312 1331 1462 1709 1866 1892 1912 1969 2062. - Lit. B zu 1000 Mark Nr. 36 45 68 92 179 220 225 300 454 459 473 704 790 835 1035 1036 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. C zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. D zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. E zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. F zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. G zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. H zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. I zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. J zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. K zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. L zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. M zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. N zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. O zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. P zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. Q zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. R zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. S zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. T zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. U zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. V zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. W zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. X zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. Y zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. Z zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AA zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AB zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AC zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AD zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AE zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AF zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AG zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AH zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AI zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AJ zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AK zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AL zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AM zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AN zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AO zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AP zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AQ zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AR zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AS zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AT zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AU zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AV zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AW zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AX zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AY zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. AZ zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478 1729 1764 1808 1843. - Lit. BA zu 500 Mark Nr. 71 1056 1066 1141 1280 1351 1447 1478

Offene Stellen.

Schneidiger Musikdirektor wird gesucht Dresden Blum.-Säle.

Für eine seit 30 Jahren am Platze bestehende Zigarettenfabrik wird ein routinierter Reisender gesucht.

Direktor

für groß. Theaterabstammung, groß. Festspiele u. Konzertgärten etc., im Sommer Lustspiel und Operetten, im Winter Spezialitäten etc., gesucht.

Auswärtige Badpavillon-Großhandlung (unterhält l. Dresden, Lager) sucht bald tüchtigen, gut eingeführten

Reisenden für hier h. hoh. Gehalt u. Uebereinkunft. Nur ausführl. Off. m. Gehaltsaufw. u. V. W. 150 Exp. d. Bl.

Für mein Zigarren-Spezial-Groß- u. Geschäft l. Rangos suche ich einen Vertreter, welcher diesen Artikel nebenbei mitführt.

Reisende der Hut- und Putzbranche können sich durch Aufnahme eines leicht veräußlichen Artikels tägl. 10-20 Mk. Nebenverdienst erwerben.

Agenten, welche großen Bekanntheitskreis haben, erhalten sehr lohnenden hohen Nebenverdienst gratis zugewiesen.

Für erstklassige Feuer-Versicher.-Gesellschaft werden noch einige Vertreter

Gegen freie Reise und Station ein junger Mann, am liebsten Landlichstämmler, gesucht, der ebenbürtigen, der über nichts an Schwindel leidet, von Mitte Juli ab in ein mal. Osterbad begleiten will.

Herr gesucht, welcher sich fähig fühlt, bereits bestehende Organisation zu leiten und solche zu vergrößern.

Vertreter der sich auf unserem Platze in der Maschinenhalle aufhält, um unsere Interessen zu vertreten.

Bromsilber-Vergrößerungs-Agenten, Private besuchend, bei 33 1/2 % Provision gesucht.

Arbeitsbursche, kräftig, der Eltern die Schule verließ, gesucht bei Förster, Finowstr. 44, 2. Zu meld. Sonntag vormittags.

älteren Mann, nüchtern, zuverlässig u. alleinstehend, als Kutscher und Diener.

Stallschweizer gesucht zu 25 Kühen, 6 Stk. Jungvieh, der 1. Juli, monatlich 40 Mk. Nur Inhaber von l. a. Zeugnissen wollen sich melden.

Für eine Kaffee-Turrogat-Fabrik, stromm. u. Gel., wird eine tüchtige Kraft als kaufmännischer Leiter

gutempfohlenen Mann, nicht unter 25 Jahren. Derselbe muß gelernter Eisenhändler

Jurist kaufmännisch geübt, als ständiger Syndikus nach Dresden gesucht.

Lebens-Stellung. Repräsentable, gewandte Herren mit guten Umgangsformen

4 Koloristen. Geff. Offerten erbeten an Aug. Beyer, Weihen r., Papierwaren en gros.

Gesucht 1 Diener, ledig, in feines Haus, Ausw. der franz. Spr. 1 Herrschaftskutscher

Maschinist gesucht für 20 vierzigen Sauggasmotoren-betrieb

Vertrauensstellung für jungen tüchtigen Kaufmann; einige taufl. Mt. Rout. erforderlich.

Niedergetwante Herren und Damen finden lohnende Beschäftigung

„Urania“, Versicherungs-Gesellschaft, Dresden, Sachsenplatz 4, 2. a

Tüchtiger zuverlässiger I. Küfer per sofort gesucht.

Arbeitsbursche, kräftig, der Eltern die Schule verließ, gesucht bei Förster, Finowstr. 44, 2. Zu meld. Sonntag vormittags.

älteren Mann, nüchtern, zuverlässig u. alleinstehend, als Kutscher und Diener.

Stallschweizer gesucht zu 25 Kühen, 6 Stk. Jungvieh, der 1. Juli, monatlich 40 Mk.

Burschen, 16-20jähr., kräftig, ordentl., schaff. sich dauernde Exist. d. Erlern. d. Stallschweiz.

Oberschweizer, ledig, 6 Schweizer auf vorz. freistellen, sowie mehrere Unterschweizer

Oberschweizer, verh., gef. 1. Juli m. 1 Geh. b. Cottbus u. Frankfurt a. O.

Offene Stellen für Buchhalter, Korrekt., Kontorist, Reisend., Kommiss. Schreiber

Schiffsjunge anfangen, zur See zu fahren. Pro- spective gratis. A. Kosowski.

Ein Knabe, welcher Eltern die Schule verläßt, zum Offentagen u. and. Wegen gef. Wilsdruffer Str. 25 b. Kollack.

Wirtschaftlerin zum sofortigen Antritt wird auf ein kleines Gut eine selbständ.

eine Koloristin, welche i. Schablonenschnitten u. Profokoloris beitenz besp. ist.

Hausmädchen mit Kochkenntnissen oder jüngere Wirtschaftlerin für sofort bei anfangl. 20-25 Mk. Lohn gesucht.

Koloristinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Verkäuferin. Den Offerten sind Photographie, Zeugnisse und Gehaltsanträge beizufügen.

Verkäuferin. Geht für Rittergut (besser. Pächterhaus) in Sachsen v. älterem Herrn zur Leitung des Hauswesens

Hausdame, selbstständig, tüchtig, wasam, descheiden, maffelloses Vorleben

2. Hausmädchen findet 1. Juli angenehme Stellung

für mein Leinen- und Aussteuer-Geschäft suche ich zu baldigem Antritt eine tüchtige, mit der Branche gut vertraute

Verkäuferin. Station im Hause. Solide Bewerberinnen wollen ihre Offerten mit Zeugnissabschriften u. Gehaltsanträgen an mich einleiden.

Verkäuferin. Kaufm. erford. Apotheker, evang., Witte 30, vermög., reprät., von ehrenw. Charakter, sucht passende Tätigkeit.

Verkaufserin gesucht. Persönliche Vorstellung Dienstag den 16. Juni cr. zwischen 12 und 3 Uhr mittags im Hotel de France.

Verkaufserin gesucht zur selbständigen Führung eines Wehl-Geschäftes.

Famille française distinguée, Professeur, reçoit chez elle des jeunes gens da bonne famille

Suche zum 1. August oder später eine erfahrene, gelehrte Köchin.

Frau Krug von Nidda, Bauen. Suche für mein feines Fleisch- und Wurstgeschäft

Verkäuferin. Auf Wunsch Familienanschluss Offerten unter K. K. an Haasenstein & Vogler

tüchtige Verkäuferin gesucht. Dieselbe muß gute Branchenkenntnisse besitzen

Defonomie-Wirtschaftlerin als Stütze der Hausfrau, aus guter Familie

Stellen-Gesuche. Junger Mann a. Getreidebranche, w. i. Herbst v. Militäre entlass. w.

Landwirte. Habe stets Oberweizer u. Schweizer jeder Art zu vergeben

Werkmeister sucht sof. Stellung. Prima-Mech. Suchender würde sich auch mit einem Kaufmann

Vertrauensstellung. Vertretung, Pacht, Kauf. Kaufm. erford. Apotheker, evang., Witte 30, vermög., reprät., von ehrenw. Charakter

Stenogr., Maschinenführ., Buchh., Korrekt., werden tonent. nachweis. d. Maxims Unterr.

Werkmeister. Selbiger ist auch nicht abgeneigt das Geschäft weiter zu übernehmen.

Vögte mit langjähr. guten Zeugnissen, Fiebernechte, Wägel, Hausmädchen m. Koch, Stubenmädch.

Berh. Verwalter von 28 J., welcher nicht leidet, selbst mit Hund anzulegen

Nebenerwerb. Streng reeller Herr, mittlerer Jahre, mit vortrefflichen Umgangsformen

12 tüchtige Oberschweizer suchen für sofort oder später Stellung

Vertrauens-Posten. eb. Beteiligung an einem nachweisbar gelunden Engros-Geschäft

Sq. Kaufmann, gel. Detailist, geb. Mil., sucht zum Antritt pr. 1. Juli ev. sofort Stellung

Lehrlingsstelle-Gesuch. Für diesjährigen Kaufmann mit gut. Schulzeugnis wird baldigst

Seite 37 "Gesetzliche Nachrichten" Seite 37

